18. Jahrgang / 3. Ausgabe

Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung

Da Plessinger

Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

September 2022

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-17	Spiel-, Sport- und Spaßtage:	S. 36/37
Herbstfest:	S. 18-20	Schreibwerkstatt und Kulturbar:	S. 38/39
Kindergarten und Hort:	S. 21	Stocksport:	S. 40/41
Pfarre:	S. 22-25	SVB-Bergmesse u. Bäuerinnen:	S. 42/43
Waldkindergarten u. Mittelschule:	S. 26/27	Tennis u. Schützen-Bergmesse:	S. 44-46
Feuerwehr:	S. 28-31	Peaschtlturnier und FC Kramal:	S. 47-49
Bauernschaft u. Gartenbauverein:	S. 32/33	WSZ und Termine:	S. 50/51
Bundesmusikkapelle:	S. 34/35	Jubilare und Gemeindeamt:	S. 52

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Der 12. September 2022 war ein erfreulicher Tag für Breitenbach:

154 Volksschulkinder durften ihren ersten Schultag in der neuen Volksschule verbringen. Die Volksschule war wohl das größte Bauvorhaben der letzten Jahrzehnte in unserem Dorf und bietet dem Direktor sowie dem Lehrpersonal die Möglichkeit, unsere Schüler in Hinblick auf Räumlichkeiten und Technik zeitgemäß zu unterrichten.

Der vorübergehende Unterricht in der Containerschule war für alle eine Mehrbelastung – der Ablauf war jedoch reibungslos. Herzlichen Dank an das Team der Volksschule aber auch an den Lehrkörper der Mittelschule für ihre Unterstützung. Die Containerschule wird in den Herbstferien nach Terfens abtransportiert.

Der überdachte Fahrradabstellplatz beim Gemeindezentrum neben der Volksschule

Die **Baukosten der Volksschule** konnten erfreulicherweise sogar etwas unterschritten werden. Das Projekt wurde zum einen sehr gut durch das Land Tirol gefördert, zum anderen wurde ein Darlehen mit einem niedrigen längerfristig gebundenen Zinssatz aufgenommen.

Die **offizielle Eröffnung der neuen Volksschule** findet am Samstag, **8. Oktober 2022** statt.

Bgm. Josef Auer

Ein Sommer, wie er früher war…

Die letzten Monate waren von einem **regen Dorf- und Vereinsleben** geprägt. Praktisch jede Woche gab es Veranstaltungen, die seitens der Bevölkerung sehr gut aufgenommen wurden.

Der krönende Abschluss war wiederum das gelungene **Herbstfest** am „Dorfplatz“, das sich als ein richtiges Familienfest präsentierte. Vielen Dank alle Vereine, Körperschaften sowie sonstigen Einrichtungen, die die Veranstaltungen – mit großem persönlichem Einsatz ihrer Mitglieder - ermöglicht haben!

Dorfzentrum

Aktuell wird im Zentrum noch die **Friedhofsmauer** saniert (die oberste Putzschicht muss entfernt werden, anschließend erfolgen Malerarbeiten). Die Vorgaben dazu wurden vom Bundesdenkmalamt festgelegt und sind dementsprechend umzusetzen.

Auch **verkehrslenkende Maßnahmen** im Dorfzentrum (Verkehrsberuhigung Schoppergasse, Kurzparkzonen Friedhofsmauer, Elternhaltestellen Querstraße Schopperanger) wurden in den letzten Wochen umgesetzt. Weiters steht ein neuer **überdachter Fahrradabstellplatz** für Schule, Gemeinde und Vereine direkt im Gemeindezentrum zur Verfügung.

Nach Fertigstellung der Friedhofsmauersanierung können wir auf unser schönes Dorfzentrum stolz sein.

Der Bürgermeister,
Josef Auer

Titelbild:
Linedance-Gruppe der Kinder beim Herbstfest am 3. September
Foto: Armin Naschberger

Die Gemeinde im Internet:
www.breitenbach.at
Gemeindeamt:
gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at

Redaktionsschluss
für den Dezember-Pleassinger:
8. Dezember 2022
pleassinger@breitenbach.at

Bauhof Breitenbach: personelle Veränderungen

Mit Jahresende geht beim Bauhof Breitenbach eine „Ära“ zu Ende: **Walter Gschwentner** verabschiedet sich mit Ende September in den Urlaub und geht mit Jahresende in die wohlverdiente Pension. Eine entsprechende Würdigung erfolgt im Dezember-Pleassinger.

Mit 1. Oktober 2022 ändern sich daher die Ansprechpartner beim Bauhof wie folgt:

Neuer Bauhofleiter Andreas Hohlrieder: Andreas unterstützt seit September 2021 als Mitarbeiter das Bauhof-Team und übernimmt mit **1. Oktober 2022** die Leitung des Bauhofes Breitenbach. Andreas arbeitete zuvor als Landmaschinentechniker bei der Firma Traktorenwerk Lindner in Kundl und bringt ideale Voraussetzungen für die Leitung des Bauhofes mit.

Die Aufgaben des Bauhofleiter-Stellvertreters wird weiterhin **Hubert Hintner** wahrnehmen. Hubert ist seit Jahren eine verlässliche Stütze im Bauhofteam und wird den neuen Bauhofleiter mit seiner Erfahrung und mit seinem Wissen unterstützen und perfekt ergänzen.

Neuer Wassermeister **Mathias Larch**: Mit 12. September 2022 startete Mathias Larch seine Tätigkeit beim Bauhof Breitenbach. Nach einer entsprechenden Einlernphase sowie nach Absolvierung der erforderlichen Ausbildung zum Wassermeister wird Mathias in weiterer Folge die Verantwortung über unsere Trinkwasseranlagen übernehmen und den Bauhof unterstützen.

v. r.: Vizebgm Adolf Moser gratuliert Andreas Hohlrieder zur Ernennung zum Bauhofleiter. Mathias Larch verstärkt seit September das Bauhof-Team.

Vizebgm **Adolf Moser** - Ansprechpartner und Bindeglied zwischen Bauhof und Gemeinderat: Alle Themen, die über das „normale Tagesgeschäft“ hinausgehen, werden zukünftig verstärkt durch unseren Vizebürgermeister Adolf Moser wahrgenommen.

Unser Vizebürgermeister ist somit einerseits Ansprechpartner für unser Bauhof-Team im Hinblick auf Ressourcenplanung und Modernisierung des Bauhofes und andererseits auch Ansprechpartner für die Gemeinde und Bevölkerung bei Fragestellungen, die über das allgemeine Tagesgeschäft hinausgehen.

Bgm. Josef Auer

Eröffnung Neue Volksschule – Tag der offenen Tür am 8. Okt.

Segnung

Am **8. Oktober 2022** findet **ab 10 Uhr** die **feierliche Eröffnung und Segnung** der neuen Volksschule gemeinsam mit Vertretern des Landes Tirols unter Einbindung der Traditionsvereine und der Volksschulkinder statt.

Tag der offenen Tür

Ab 13 Uhr lädt der Gemeinderat sowie das Team der Volksschule zu einem Tag der offenen Tür.

Die Gestaltung erfolgt durch die Schulkinder, Lehrpersonen, Mitglieder der Laienspielbühne sowie durch Schüler der Landesmusikschule.

Details erfolgen rechtzeitig per Aussendung.

Projekt „Digitalisierung Gemeindeamt“

gemeinsam – digital – erfolgreich

Die rasche Entwicklung der Digitalisierung bietet auch auf Gemeindeebene Möglichkeiten zur Vereinfachung und Verbesserung von Abläufen und Informationsflüssen. In Teilbereichen wie beispielsweise dem Finanzwesen konnten bereits viele Schritte in Richtung Digitalisierung erfolgreich umgesetzt werden!

Nun ist es an der Zeit, die fehlenden Teilbereiche der Gemeindeverwaltung in Hinblick auf Digitalisierung weiterzuentwickeln. **Ziel ist es,** unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen **zeitgemäßen Zugang zu den Gemeindeserviceleistungen** anzubieten.

Dienste wie etwa **mobiles Bürgerservice, digitale Amtstafel, Onlineformulare** durch Nutzung der Gemeinde Info- und Service App **„GEM2GO“** sollen den Bürgern und Gemeindemitarbeitern eine Erleichterung bieten. **Verbesserungen in der Kommunikation und Transparenz** zwischen Gemeindeamt und Gemeindebürgern sind weitere Schwerpunkte.

Im Projekt sollen gemeindeinterne Abläufe durchleuchtet und – wo sinnvoll und möglich – von Papier auf einen **digitalen Workflow** umgestellt (Infrastrukturmanagement, Sitzungswesen, …) werden.

Nicht zuletzt werden auch gemeindeübergreifende Anwendungen von Bund, Ländern, Bezirkshauptmannschaft und anderen Kooperationspartner eingebunden.

Um dies in strukturierter Weise umsetzen zu können, wird dies in einem Projekt gemeinsam mit der Firma Kufgem umgesetzt. **Die ersten Schritte werden dabei sein:**

- ⇨ Analyse der derzeitigen Abläufe (durch Projekt-Team „Digitalisierung Gemeindeamt“)
- ⇨ Standortbestimmung: Was haben wir bereits, wo ist ein Verbesserungspotential vorhanden (gemeinsam mit Kufgem)
- ⇨ Planung und Priorisierung weiterer Umsetzungsschritte (gemeinsam mit Kufgem)

Das Projekt-Team **„Digitalisierung Gemeindeamt“** wird durch GV **Peter Hausberger** geleitet, der aufgrund seiner beruflichen Qualifikation die optimalen Voraussetzungen für die Betreuung mitbringt. Unterstützt wird Peter von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes, die mit ihren Ideen und ihrem Knowhow eine erfolgreiche Umsetzung sicherstellen werden.

Peter Hausberger wird in den kommenden Pleassinger- Ausgaben regelmäßig über den Fortschritt des Digitalisierungsprojektes berichten.

Bgm. Josef Auer

Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, **1. Oktober 2022**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen **12.00** und **12.45 Uhr** werden nach dem Signal *„Sirenenprobe“* die **drei Zivilschutzsignale** *„Warnung“*, *„Alarm“* und *„Entwarnung“* in ganz Österreich ausgestrahlt.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen (davon in Tirol 963 Sirenen) abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden
Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!
Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen.
Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet **(www.orf.at)** beachten.

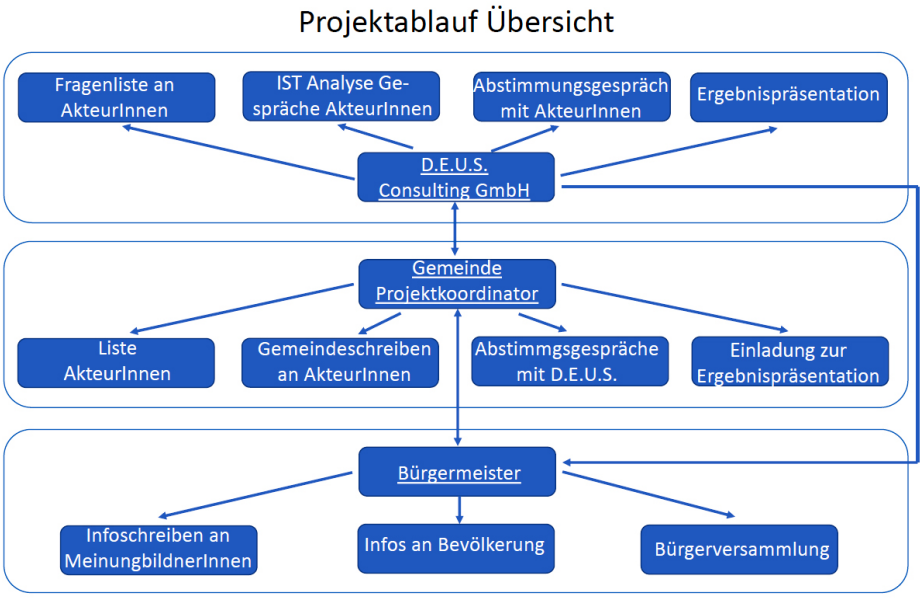
Blackout-Vorsorge

Gemeinsam mit neun anderen Gemeinden nimmt Breitenbach am Projekt „Blackout Schutzpaket für Gemeinden“ des Regionalmanagements „Kitzbüheler Alpen“ teil. Das LEADER Projekt wird zu 80 % aus EU-Mitteln gefördert.

Blackout ist kein „üblicher Stromausfall“, sondern es ist ein Ereignis, das bislang noch niemand erlebt hat. Praktisch alle Gemeinden in Österreich wären bei so einem Ereignis ohne Strom, alle haben zeitgleich die gleichen Probleme. Wer wird dann wem helfen?

Es ist zu erwarten, dass in diesem hoffentlich lange Zeit nicht eintretenden Fall von außen keine Unterstützung kommt. Die Feuerwehr kann allein die vielen Aufgaben nicht bewältigen!

In der Gemeinde gibt es daher nur eine wirksame Hilfe: die örtliche – gemeinschaftliche – „3-Säulen-Selbsthilfe“.



Säule 1:
Gemeinde, Infrastrukturbetriebe → funktionierende Gemeinde Infrastruktur

Säule 2:
Feuerwehr, Rettung, Polizei → intakte Notruf Alarmierungskette, handlungsfähige Blaulichtorganisationen

Säule 3:
Bevölkerung, landwirtschaftliche Betriebe, Firmen → Eigenvorsorge mit Bevorratung

Das „Gute“ am Blackout ist:
Zu Beginn sind keine unmittelbaren Schäden zu erwarten. Im Vergleich zu allen anderen Katastrophen hängt das Schadensausmaß jedoch im hohen Maße davon ab, welche Reaktionen in den Stunden nach Eintritt eines Blackouts erfolgen.

Genau hier setzt die Blackout Vorsorge an:
In strukturierter Weise wird in Zusammenarbeit mit Experten ein Blackout-Schutzpaket – maßgeschneidert auf unsere Gemeinde – erstellt, damit nach Eintritt eines Blackouts in weiterer Folge die richtigen Maßnahmen gesetzt werden können. Damit soll vor allem eine Panik vermieden werden, sollte ein Stromausfall längere Zeit andauern.

Auch wenn das Thema zu Beginn etwas abschreckt – am Ende werden wir alle froh sein, zu wissen, dass wir im Fall des Falles bestens gerüstet sind.

Bürgermeister
Josef Auer

Neuer Defibrillator

Für den Sportplatz sowie das „Badl-Gelände“ wurde beim Vereinsgebäude des SV Breitenbach ein neuer **öffentlich zugänglicher Defibrillator** installiert.

Ein automatisierter Defibrillator kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen beenden. Die Geräte sind durch ihre Bau- und Funktionsweise besonders **für Laienhelfer geeignet**. Hierbei erkennen die Geräte ohne Zutun der Ersthelfer, ob eine Schockgabe nötig und sinnvoll ist. Damit wird eine Fehlbedienung verhindert.

Sprechstunde des Bürgermeisters im Gemeindeamt:
Dienstag, 14 – 16 Uhr bzw. nach Vereinbarung
Tel.: 05338/7274

Sprechstunde des Vizebürgermeisters:
Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Bauhof Breitenbach geänderte Kontaktdaten

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder: 0664/8398 621
Bauhofleiter Stv. Hubert Hintner: 0664/1552 933
Mitarbeiter Mathias Larch: 0664/8398 605

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Wir freuen uns sehr über die neuen Aufgaben!

Seit der konstituierenden Sitzung am 6. April sind wir die neuen Gesichter hinter dem Ausschuss Familie, Bildung und Soziales und freuen uns, dass wir diese verantwortungsvolle Aufgabe vom scheidenden Ausschuss unter der Leitung von Martina Lichtmannegger übernehmen dürfen.

Seit der Konstituierung hatten wir schon einige Meetings und die ersten Veranstaltungen, wie Jungmüttertreffen und Seniorennachmittag konnten organisiert werden.

Ein wichtiges Anliegen ist uns, das gute Miteinander in der Gemeinde weiter zu stärken und Bewegung in das Dorf zu bringen. Wir möchten Beständiges, wie die Spiel-, Sport- und Spaßtage, weiterführen und das Angebot für die Kinder und Jugendlichen erweitern.

Wir möchten Familien unterstützen und alle Generationen in unsere Arbeit miteinbeziehen. Wir hoffen, dass wir auch mit kleinen Zeichen einiges bewirken können.

Bei Ideen oder Anliegen könnt ihr euch gerne jederzeit bei uns melden. Gemeinsam möchten wir Breitenbach für unsere junge Generation attraktiv gestalten.

Bericht: Julia Adamer
Foto: Armin Naschberger

Der Ausschusses für Familie, Bildung und Soziales:
vorne v. l.: Herta Achleitner, Manuela Mauracher, Ingrid Huber und Eva Haaser; stehend v. l.: Maria Leitner, Michaela Köpf, Claudia Thöny und Claudia Schwarzenbacher

Mitglieder des Ausschusses

GV Ingrid Huber (Obfrau), ÖVP
GR Julia Adamer (Obfrau-Stv.), ÖVP
GR Eva Haaser, ÖVP
EGR Herta Achleitner, ÖVP
EGR Claudia Thöny, FPÖ
EGR Maria Leitner, PuB
EGR Michaela Köpf, SPGrüne
EGR Manuela Mauracher, JB
GR Claudia Schwarzenbacher, MFG

Jungmütternachmittag

Das Meet und Greet der jüngsten Erdenbürger:

Josef Ruprechter, Simon Johann Huber, Marie Mohn, Tobias Obholzer, Antonia Buhus, Savanna Khalil, Marianne Brunner, Valentin Henry Grimm, Aca Milorad Nikola Mikulovic, Dominik Baumann, Amelie Thaler, Daniel Kern, Ida Maria Egerdacher, David Luchner, Mateo Moisko und Paulina Louisa Marie Strobl

Endlich konnte das traditionelle Jungmüttertreffen dieses Jahr wieder persönlich im Gasthof Schwaiger stattfinden.

Am Donnerstag, 30. Juni lud die Gemeinde Breitenbach und der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales alle frischgebackenen Eltern im Zeitraum vom **Jänner bis Juni 2022** zum gemütlichen Kaffee- und Kuchennachmittag ein. Beim gemütlichen Beisammensitzen konnten sich die jungen Mütter untereinander austauschen und gemeinsame Erfahrungen teilen.

Die Jungmütter 2022 mit Eva Haaser und Ingrid Huber vom Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Sie freuten sich sehr über die KUWI-Gutscheine und den neuen Wickelrucksack der Gemeinde Breitenbach sowie weiteren Kleinigkeiten. Wir gratulieren allen Eltern noch einmal recht herzlich und freuen uns sehr für euch!

Bericht: Julia Adamer
Foto: Armin Naschberger

Der Überprüfungsausschuss und seine Aufgaben

Die Tiroler Gemeindeordnung sieht verpflichtend vor, dass aus den Mitgliedern des Gemeinderates ein Überprüfungsausschuss zu bilden ist. In Breitenbach besteht der Überprüfungsausschuss aus **sieben Mitgliedern**. Obmann ist Gemeindevorstand **Peter Hausberger** (PuB), sein Stellvertreter ist Gemeinderat **Stefan Ingruber** (ÖVP).

Der Ausschuss hat die gesetzliche Aufgabe, das finanzielle und organisatorische Gebaren der Gemeinde laufend zu überprüfen und gegebenenfalls Verbesserungspotenzial aufzudecken.

Der Aufgabenbereich ist somit recht vielfältig:
Er reicht von der regelmäßigen Prüfung der Gemeindekasse bis hin zu Sonderprüfungen, wie aktuell dem Neubau der Volksschule.

Da die Mitglieder des Ausschusses über vielfältige Kompetenzen, wie etwa Controlling, Projektmanagement oder Personalverwaltung, verfügen, können die Aufgaben effizient erfüllt werden.

Bericht: GV Peter Hausberger
Foto: Armin Naschberger

Die Mitglieder des Überprüfungsausschusses:
vorne v. l.: Julia Adamer, Peter Hausberger und Stefan Ingruber; stehend v. l.: Ingrid Huber, Patrick Gruber, Jakob Feichtner und Adrian Dabernig

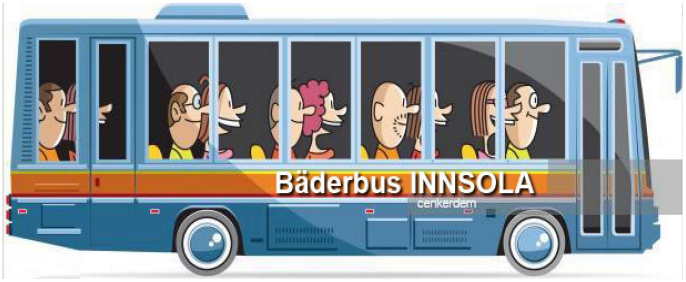
Bäderbus zu INNSOLA in Kiefersfelden für Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde Kundl organisiert **im zweiwöchigen Rhythmus** seit Jahren für Seniorinnen und Senioren einen Bäderbus zur INNSOLA nach Kiefersfelden.

Die Gemeinde Breitenbach beteiligt sich nun testweise für die heurige Wintersaison. Bei einer entsprechenden Beteiligung kann dieses Angebot dann verlängert werden:

Start:
Dienstag, **11. Oktober,**
dann alle zwei Wochen bis **Ende April 2023**

Abfahrt:
12:30 Uhr Gemeindeparkplatz (Sparkasse) → weiterer Zustieg in Kundl → dann Fahrt direkt nach Kiefersfelden



Erstanmeldung:
im Gemeindeamt Breitenbach, Tel. 7274
bzw. gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at

Kombipreis für Bus und Eintritt: € 7,00 je Fahrt
→ der Betrag wird während der Busfahrt eingehoben.

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **8. Dez. 2022**

Breitenbach-mobil:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8:00 bis 17:00 Uhr**

Gemeinde gratuliert Altersjubilaren

Am Freitag, **22. Juli** lud die Gemeinde unsere Senioren, die seit der letzten Feier am 22. Februar ihren 80., 85. oder 90. Geburtstag feiern konnten, zu Kaffee und Kuchen beim Gasthof Rappold ein. Erfreulich viele Jubilare folgten der Einladung des Bürgermeisters.

Bürgermeister Josef Auer und Vizebürgermeister Adolf Moser überreichten den Jubilaren im Namen der Gemeinde KuWi-Gutscheine. Die Damen freuten sich darüber hinaus über einen Blumenstrauß.

80 Jahre: Karl Bellinger, Karl Hackl und Werner Forst (stehend v. l.); Christl Marksteiner, Johanna Gschwentner, Anna Maria Rupprechter und Elisabeth Rohm (vorne v. l.)

85 und 90 Jahre: Johann Seebacher (hinten), Josef Hackl, Erna Gschwentner, Valentin Ascher und Stephanie Höck (v. l.) mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, Bgm. Josef Auer und Vize-Bgm. Adolf Moser

Ganz besonders freuten sich die Jubilare über die Glückwünsche unseres Pfarrers Dr. Piotr Stachiewicz. Die rüstigen Jubilare und ihre Begleitungen wussten viel zu erzählen. Nach einer Jause am späteren Nachmittag klang die Feier gemütlich aus.

Bericht und Foto: Bgm. Josef Auer

Ausflug des Breitenbach-mobil-Teams

Die Dorftaxifahrer eroberten die Festung Kufstein

Um sich bei den Fahrerinnen und Fahrern für ihr ehrenamtliches Engagement zu bedanken, lud sie der Gemeinderat am Samstag, **10. September** zum Ausflug ein.

Umweltbewusst ging es mit dem Zug von Kundl nach Kufstein. Nach einer kleinen Stärkung im Kaffeehaus ging es mit dem Lift auf die Festung, wo eine spannende Führung wartete.

Dem Breitenbach-Mobil-Team wurde dabei die wechselvolle Geschichte der Burg von der Gründung bis zur Gegenwart nähergebracht. Um 12 Uhr spielte die Heldenorgel, die größte Freiorgel der Welt. Täglich ertönen ihre 4.948 Pfeifen um der Opfer kriegerischer Auseinandersetzungen zu gedenken und die Welt zum Frieden zu ermahnen.

Nach einem gemütlichen Mittagessen im Festungsrestaurant, wurde noch das Heimatmuseum und das ehemalige K&K Staatsgefängnis im Kaiserturm der Festung besichtigt. Anschließend ging es mit dem Zug wieder nach Breitenbach, wo man den Tag bei einem einheimischen Gastronomiebetrieb ausklingen ließ.

Die ehrenamtlichen „Dorftaxler“ auf der Kufsteiner Festung

Im Namen der Gemeindeführung darf ich mich bei allen Fahrerinnen und Fahrern für ihren sozialen Beitrag zur Dorfgemeinschaft bedanken!

Bericht und Foto: GV Markus Luger

Peaschtlpassen spendeten € 9.500 an Sozialfonds

Nicht weniger als **€ 9500,–** überreichten die Organisatoren es heurigen Peaschtl-Stocksportturnieres, die **Blitzer Pass** und die **Kruma Pass**, an GR **Ingrid Huber,** Obfrau des Ausschusses für Familie und Soziales, für den **Sozialfonds der Gemeinde**.

Der Sozialfonds ist eine sehr wichtige Einrichtung in unserem Dorf, weil damit oft rasch und unbürokratisch geholfen werden kann. Daher ein herzliches Vergelt´s Gott an die beiden Perchtenpassen für die großzügige Unterstützung unseres Sozialfonds!

Stefan Ingruber von der Kruma Pass: „*Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern der beiden Passen, bei unseren Helfern, allen Teilnehmenden und Besuchern, unseren Sponsoren und beim SV-Breitenbach. Wir wünschen den nächstjährigen Veranstaltern, der* ***Scheiwing Buacha Pass*** *und der* ***Bergerer Pass****, gutes Gelingen!“*

€ 9.500,- Perchten-Spende an den Sozialfonds (v. l.): Vize-Bgm. Adi Moser, Manfred Mauracher (Blitzer Pass), GV Ingrid Huber und GR Stefan Ingruber (Kruma Pass)

Bericht und Foto: Armin Naschberger

Richtlinie des Landes Tirol für den Heizkostenzuschuss 2022

Das Land Tirol gewährt für das Kalenderjahr 2022 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von **einmalig € 250,00** pro Haushalt gewährt.

Zusätzlich zu den Antrags- bzw. Zuschussberechtigten des bereits bestehenden Heizkostenzuschusses können folgende Personen den Energiekostenzuschuss beantragen.

Netto-Einkommensgrenzen erweiterter Bezieherkreis:

- € 1.900,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 2.700,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 450,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 330,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 750,00 pro Monat für die **erste weitere** erwachsene Person im Haushalt
- € 600,00 pro Monat für **jede weitere** erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt **lebenden / gemeldeten** Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis € 500,00 pro Haushalt, für den erweiterten Bezieherkreis € 250,00 pro Haushalt

Aktuelle Energieförderungen im Überblick

Vom Heizungstausch, über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

Neubau

Baut man ein Gebäude nach den Vorgaben der Wohnbauförderung, erhält man neben dem Förderungskredit bzw. alternativ dazu der Einmalzahlung zusätzlich lukrative Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen. Letzteres funktioniert nach dem Punktesystem – je mehr Punkte man sammelt, desto höher fällt der finanzielle Zuschuss aus. Gefördert werden: die Verwendung ökologischer Baustoffe (z. B. Holzbauweise & nachwachsende Dämmstoffe), Komfortlüftung, Photovoltaikanlagen, eine sehr effiziente Bauweise (Gebäudehülle), Dachbegrünung, E-Bike-Stellplätze etc. Erfahrungsgemäß können diese Förderungen die Mehrkosten großteils ausgleichen – was bleibt, sind niedrige Energiekosten und die Freude über ein ökologisches Gebäude.

Bestandsgebäude: Thermische Sanierung

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80 % möglich. Der ideale Zeitpunkt, ein Gebäude thermisch zu sanieren ist, wenn die Fassade sowieso aufgrund von Schäden repariert werden muss, eine Aufstockung des Bestandes geplant ist oder die Fenster getauscht werden müssen. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021 - 22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1. 9. 2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50 % gefördert wird. Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch mal um € 1.100 bis € 2.200 erhöht wird.

Bestandsgebäude: Heizungstausch so gut gefördert wie noch nie!

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von € 3.000. Obendrauf fördert der Bund mit 35 % bzw. maximal € 7.500.

Wer die Förderung in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen: Energieberatung aufsuchen, Angebote einholen, für Bundesförderung online registrieren, Anlage errichten, Rechnung einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“ finden Sie unter:

www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel/

Photovoltaik

Seit April 2022 sind die neuen EAG-Investitionszuschüsse des Bundes für PV-Anlagen verfügbar. Diese ersetzen die vormaligen Förderungen (z. B. des Klima- und Energiefonds). Gefördert werden Anlagen aller Größen unterteilt in 4 Kategorien (A, B, C, D), wobei die kleinste Kategorie bis 10 kWp mit einer Förderhöhe von € 285 pro kWp (also max. € 2.850) bedacht wird. Anlagen größer 10 kWp (Kategorie B-D) weisen geringere Fördersätze auf, zudem erfolgt eine Reihung der Ansuchen aufgrund des angegebenen Förderbedarfs.

Zusätzlich verfügbar sind Förderungen vom Land Tirol (Wohnhaussanierung) für das 6. und 7. kWp, sowie gegebenenfalls von ihrem EVU bzw. von ihrer Gemeinde.

E-PKW, E-Moped und E-Motorrad

Dass der Bund über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) E-Autos lukrativ fördert ist den meisten Tirolerinnen und Tirolern bekannt. Bis zu € 5.000 beträgt hier die Unterstützung für Private, die bspw. ein vollelektrisches (BEV) Fahrzeug anschaffen.

Passend zum Sommer ist erwähnenswert, dass auch Elektro-Zweiräder und sogar Elektro-Transporträder von der Förderung umfasst sind. Neue E-Mopeds der Klasse L1e werden pro Fahrzeug mit € 800 gefördert. Die Förderhöhe für neue E-Motorräder der Klasse L3e mit einer Leistung kleiner 11 kW beträgt pro Fahrzeug € 1.200. E-Motorräder (L3e) größer 11 kW werden mit € 1.900 gefördert. Die Förderhöhe pro neuem Transportrad oder Elektro-Transportrad beträgt € 900.

Alle aufgelisteten Förderungen und weitere finden sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage:

www.energie-tirol.at/foerderungen/

Infos und Kontakt: Stadtwerke Wörgl, Tel.: 050/630030

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung

Mit Vielfalt gemeinsam in eine Richtung!

Das sind wir! Die neuen Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung.

Seit der konstituierenden Sitzung am 6. April widmen wir uns den anvertrauten Aufgaben und versuchen, diese bestmöglich und im Sinne der Allgemeinheit umzusetzen. Unter den sich ständig wandelnden Anforderungen wurde auch der Name des Ausschusses angepasst.

Unser Ausschuss setzt sich aus drei wichtigen Säulen zusammen:

Wirtschaft:

Uns ist es ein Anliegen, das gute wirtschaftliche Netzwerk in der Gemeinde weiterhin zu stärken, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dazu planen wir einige Initiativen wie z. B. gemeinsame Netzwerkveranstaltungen der Breitenbacher Wirtschaftstreibenden.

Energie:

Dieses Wort ist derzeit in aller Munde und ist natürlich aufgrund der steigenden Kosten und der Nachhaltigkeit ein Thema, welchem wir erhöhte Aufmerksamkeit schenken werden. Öffentliche Gebäude klimafit zu machen, private Haushalt in Energiefragen zu unterstützen und sich intensiv mit alternativen Energieformen zu beschäftigen, wird in Zusammenarbeit mit dem e5-Team eine herausfordernde Aufgabe bilden.

Digitalisierung:

Weiter im Fokus steht für uns der Ausbau des flächendekkenden Glasfaser-Internets in der Gemeinde Breitenbach, sowie in weiterer Folge der Fortschritt der Digitalisierung im Gemeindeamt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung:
vorne v. l.: Herta Achleitner, Peter Hausberger, Patrick Gruber und Julia Adamer; stehend v. l.: Thomas Margreiter, Claudia Schwarzenbacher, Lukas Ruprechter und Martin Gschwentner

Wir sind immer offen für neue Ideen und Anliegen und freuen uns gemeinsam, die Gemeinde Breitenbach in diesen Bereichen weiterzuentwickeln und zu stärken! Bei Bedarf bitte einfach mit einem unserer Mitglieder in Kontakt treten.

Mitglieder des Ausschusses

GR Patrick Gruber (Obmann), ÖVP
GV Peter Hausberger (Obmann-Stv.), PuB
GR Julia Adamer, ÖVP
EGR Herta Achleitner, ÖVP
EGR Thomas Margreiter, ÖVP
GR Claudia Schwarzenbacher, MFG
EGR Lukas Ruprechter, FPÖ
GR Martin Gschwentner, JB

Bericht: Julia Adamer und Patrick Gruber
Foto: Armin Naschberger

Die e5-Gemeinde Breitenbach
lädt zur Informationsveranstaltung zum Thema

Photovoltaikanlagen und Eigenstromversorgung mit Batteriespeicher und Notstromaggregat

am Mittwoch, 12. Oktober,
Beginn: 19:30 Uhr
beim Gasthof Gwercher

Ehrenabend 2022

Am Montag, **15. August** (Hoher Frauentag) wurde in Breitenbach wieder der traditionelle Ehrenabend durchgeführt. Nach dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche zu einem gemeinsamen Kirchgang – begleitet von der Bundesmusikkapelle, der Schützenkompanie sowie Fahnenabordnungen der Feuerwehr und Landjugend – wurde im Saal des Gasthof Rappold die Verleihung der **Sportehrenzeichen** für erfolgreiche Sportler sowie die **Ehrung ausgeschiedener langjähriger Gemeinderäte** durchgeführt.

Die Vertreter zwei Perchtenpassen nutzten den öffentlichen Rahmen für die Übergabe eines großen **Spendenschecks an den Sozialfonds** der Gemeinde Breitenbach.

Ehrenbürgerschaft an Altbürgermeister LAbg. Ing Alois Margreiter verliehen

Nach der perfekten Ehrensalve: Meldung von Schützenhauptmann Peter Ortner an die Ehrengäste

Absoluter Höhepunkt des Abends war die Verleihung der **Ehrenbürgerschaft** an Altbürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter**!

Das obligatorische Schnapsl nach der Ehrensalve

Feierlicher Einzug nach der Messe zum Gasthof Rappold:

links oben: die Bundesmusikkapelle Breitenbach unter der Stabführung von Siegfried Ingruber

rechts oben: Fahnenabordnungen der Feuerwehr und der Landjugend

Foto links: BH Dr. Christoph Platzgummer, Landesrat Toni Mattle, Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz, Ehrenbürger LAbg. Ing. Alois Margreiter und Vize-Bgm. Adi Moser (v. l.)

Gemeinsam mit Wirtschaftslandesrat Toni Mattle und Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer überreichte ihm Vizebürgermeister Adolf Moser diese seltene und höchste Auszeichnung der Gemeinde.

Vizebürgermeister Adi Moser überreicht die Urkunde an den frischgebackenen Ehrenbürger Alois Margreiter.

Laut Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Breitenbach am Inn vom 2. Mai 2022 wird Herr

Ing. Alois Margreiter

zum

EHRENBÜRGER

DER GEMEINDE BREITENBACH AM INN

ernannt. Alois Margreiter hat sich durch sein 30-jähriges öffentliches Wirken, insbesondere von 2003 bis 2022 als Bürgermeister, große Verdienste um seine Heimatgemeinde erworben. Darüber hinaus leistete er durch gemeindeübergreifende Kooperationen einen vorbildlichen Beitrag für die regionale Zusammenarbeit.

DER BÜRGERMEISTER DER VIZEBÜRGERMEISTER DIE GEMEINDE VORSTÄNDE

BREITENBACH, 15. AUGUST 2022

„Alois Margreiter hat sich durch sein 30-jähriges öffentliches Wirken, insbesondere von 2003 bis 2022 als Bürgermeister, große Verdienste um seine Heimatgemeinde erworben. Darüber hinaus leistete er durch gemeindeübergreifende Kooperationen einen vorbildlichen Beitrag für die regionale Zusammenarbeit.“

Alois Margreiter kann auf eine jahrzehntelange und beeindruckend aktive Laufbahn als Politiker und Funktionär zurückblicken:

Er war insgesamt **30 Jahre im Gemeinderat** um das Wohl der Gemeinde Breitenbach bemüht, davon die letzten **19 Jahre als Bürgermeister**!

Seine Amtszeit war von verschiedenen Schwerpunkten geprägt:

Viele Projekte dienten der **Schaffung einer modernen Infrastruktur** in der Gemeinde, darunter umfangreiche Straßensanierungen und Hoferschließungen sowie beste Wasserversorgung und Kanalisation. Auch die Förderung und Errichtung von **zeitgemäßen Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen**, allen voran der Umbau der damaligen Hauptschule sowie der völlige Neubau der Volksschule, waren ihm ein großes Anliegen.

Darüber hinaus lag Alois Margreiter eine **funktionierende und lebendige Dorfgemeinschaft** immer sehr am Herzen. Dazu gehört die Förderung und Unterstützung der zahlreichen Vereine Breitenbachs.

LR Toni Mattle, Ehrenbürger LAbg. Ing. Alois Margreiter mit Gattin Annemarie, Vize-Bgm. Adi Moser und BH Dr. Christoph Platzgummer (v. l.)

Die **Realisierung gemeindeübergreifender Projekte** mit der Nachbargemeinde Kundl, wie das EKiZ (Eltern-Kind-Zentrum), das Sozialzentrum „mitanond“ und das moderne Wertstoffsammelzentrum, zeigte in weiterer Folge den Weitblick des Geehrten.

Alois Margreiter war aber nicht nur im Dorf politisch aktiv: So tauschte er 2013 seine Tätigkeit in der Bezirkslandwirtschaftskammer gegen die Funktion als **Landtagsabgeordneter** ein. Mit knapp 5700 Vorzugsstimmen wurde er auf Bezirksebene souverän der **„Vorzugsstimmenkaiser“**.

Prominenter Gratulant: LR Toni Mattle überbrachte die Glückwünsche des Landes.

Letztes Jahr entschied er für sich und seine Familie nach der Gemeinderatsperiode 2016 – 2022 nicht mehr als Bürgermeister zu kandidieren.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Sportehrenzeichen

Seit 1985 wird in Breitenbach das Sportehrenzeichen für Spitzenleistungen bei Landes-, Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften verliehen. Schon seit Jahrzehnten betont die Gemeindeführung die Bedeutung des Sports im Allgemeinen und die wertvolle Pflege des Breitensports in den Vereinen im Besonderen.

Das Sportehrenzeichen 2022 erhielten:

Tina Lutz-Grasse: Segeln Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Tokyo
Daniela Jordan und **Christina Madersbacher:** TM Mannschaft im Tennis, TC Kramsach
Sandro Gschwentner: TM Fußball mit Mannschaft, FC Kundl
Sebastian Binder: Eishockey ÖM U17 mit Mannschaft
Christian Koller: TM im Rollstuhl-Tennis Doppel
Lena Seebacher, Nina Huber und Daniel Schmidt: TM Crosslauf U14
Rene Zott und **Nico Sapl:** TM Mannschaft Crosslauf U14 und Berglauf U16
Nina Moser: Stocksport ÖM U19 und LM Damen
Bastian Mauracher: Stocksport LM Zielbewerb U14, 2x LM Mannschaft U19 u. LM Mannschaft U16
SVB Kampfmannschaft Fußball: Sieger Gebietsliga Ost

Stehend v. l.: Rene Zott, Nico Sapl, Bastian Mauracher, Nina Moser; **vorne v. l.:** Lena Seebacher, Nina Huber und Daniel Schmidt mit LR Toni Mattle, Barbara Moser, Vize-Bgm. Adi Moser, GR Stefan Ingruber und BH Dr. Christoph Platzgummer

Stehend v. l.: Christina Madersbacher, Daniela Jordan, Tina Lutz-Grasse, Sandro Gschwentner; **vorne v. l.:** Christian Koller und Sebastian Binder mit LR Toni Mattle, Barbara Moser, Vize-Bgm. Adi Moser, GR Stefan Ingruber und BH Dr. Christoph Platzgummer

Die Gemeinde Breitenbach spendierte als Anerkennung einen Gutschein im Wert von € 800,- für ein gemeinsames Event nach freier Wahl zum Austoben abseits des Fußballfeldes: Vize-Bgm. Adi Moser und GR Stefan Ingruber (v. l.)

Die unschlagbare Fußball-Kampfmannschaft des SVB!

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Dankesurkunden an ausgeschiedene Gemeinderäte

Bei den Gemeinderatswahlen Ende Februar 2022 sind **neun Gemeinderäte** ausgeschieden. Dies war für die Gemeindeführung Anlass zum Dank:

Es ist nicht selbstverständlich, dass Gemeindebürger **ohne Entschädigung** ihre Freizeit in das Allgemeinwohl investieren und Verantwortung für die Entwicklung unserer Gemeinde übernehmen.

Der Vizebürgermeister streifte in seinen Ausführungen die **vielfältigen Aufgabengebiete und Zuständigkeiten des Gemeinderates** und führte vor Augen, dass jede Entscheidung zwei Seiten hat, Entscheidungen auch Kompromisse verlangen und immer das Wohl der Gemeindebürger im Vordergrund zu stehen hat.

Die ausgeschiedenen Gemeinderäte (v. l.): Franz Moser, Maria Gschwentner, Daniela Brandacher, Josef Schwaiger und Martina Lichtmannegger mit LR Toni Mattle, Vize-Bgm. Adi Moser und BH Dr. Christoph Platzgummer.

Anerkennungsurkunden erhielten:

6 Jahre im Gemeinderat:
Maria Gschwentner, Daniela Brandacher, Franz Moser, Peter Bramböck und Andreas Sappl

12 Jahre im Gemeinderat:
Martina Lichtmannegger und Hermann Manzl

24 Jahre im Gemeinderat:
Josef Schwaiger

30 Jahre im Gemeinderat:
Peter Hohlrieder

Martina Lichtmannegger war zwölf Jahre im GR, davon die letzten sechs Jahre als **erste Vizebürgermeisterin von Breitenbach** und hat somit eine Hürde für die Frauen in der Breitenbacher Gemeindepolitik überwunden.

Martina war in den letzten zwölf Jahren die Obfrau vom **Ausschuss für Soziales** und hat den für Breitenbach so wichtigen **Sozialfonds** verwaltet.

Sie hat wesentlich beim Gemeindeverband Sozialzentrum Mitanond mitgewirkt und war wesentlich beteiligt bei der Einführung der ganztägigen und ganzjährigen Kleinkinderbetreuung. Martina Lichtmannegger gilt auch als die **„Mutter“ des Waldkindergartens** und des **Kindergartenbusses.**

Vize-Bgm. Adi Moser bedankte sich bei Martina Lichtmannegger im Namen der Gemeinde für die geleistete Arbeit.

Auch bei **Josef Schwaiger** kann sich die beeindruckende Liste seiner Ämter und Funtionen sehen lassen:

Er war **24 Jahre im Gemeinderat**, davon die letzten sechs Jahre als Gemeindevorstand**.** Neben der Funktion als GR war und ist er in vielen anderen Funktionen tätig:

- ⇨ drei Jahre Obmann der Jungbauernschaft/Landjugend Breitenbach
- ⇨ 20 Jahre Obmann der Jagdgenossenschaft Breitenbach
- ⇨ seit 2002 im Ortsbauernrat und seit 2014 Obm.Stv.
- ⇨ seit 2015 Obmann der IG 110 KV Leitung
- ⇨ Obmann des Umweltausschusses der Gemeinde

Multifunktionär **Peter Hohlrieder** kann auf genau **30 Jahre im Gemeinderat** zurückblicken. Zusätzlich zu seiner Funktion im GR ist er seit 35 Jahren Schriftführer beim **Sozialsprengel Kundl/Breitenbach**. Auch bei den **Rangglern** fungiert er seit 35 Jahren als Kassier und Schriftführer sowie beim **Sportverein** Breitenbach ebenfalls als Kassier (seit fast 20 Jahren).

Seit 25 Jahren schätzt man seine aktive Mitarbeit im **Pfarrgemeinderat** sowie beim **Katholischen Bildungswerk**, wo er zehn Jahre als Leiter christliche Vorträge und Fortbildungsveranstaltungen erfolgreich organisierte.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Bunter Seniorennachmittag der Gemeinde

Am Samstag, **6. August** luden die Gemeinde Breitenbach und der **Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales** alle Senioren und Pensionisten zu einem gemütlichen bunten Nachmittag in den Gwercher-Saal.

„Wir wollen damit für unsere älteren Mitmenschen ein Zeichen der Zusammengehörigkeit setzen,“ erklärte Bürgermeister **Josef Auer** in seiner Begrüßungsrede.

Bürgermeister Josef Auer freute sich über die vielen Besucher des Seniorennachmittags.

Rund 120 Junggebliebene folgten der Einladung und freuten sich über ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, wobei aber auch der gemütliche „Hoagascht“ nicht zu kurz kam.

Lisa, Lara und Eva Lechner sowie **Hannah Klingler** und **Christian Rupprechter** sorgten mit ihren Harfen, dem Hackbrett und der Zugin für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung.

Die talentierten Nachwuchsmusikanten Lisa, Christian, Eva, Lara und Hannah mit ihren Instrumenten (v. l.)

Viel Beachtung fanden aber auch die schwungvollen Auftritte der Nachwuchsplattler der **Breitenbacher Volkstanzgruppe**. Zwischen den Auftritten der Jugend las GR **Klaus Plangger**, Leiter der Breitenbacher Schreibwerkstätte, Humorvolles aus seinen Werken.

Der Breitenbacher Plattler-Nachwuchs brachte Schwung in den Gwercher-Saal.

Vize-Bürgermeister Adi Moser bedankte sich bei den Senioren für das große Interesse an der Veranstaltung und betonte ebenfalls die Wichtigkeit des Zusammenhalts in der Gemeinde.

Schon die Kleinsten der Volkstanzgruppe waren mit Begeisterung dabei und überzeugten mit ihrem Können.

GR Klaus Plangger von der Breitenbacher Schreibwerkstätte

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Dorfabende 2022

Nach zweijähriger Pause konnten heuer wieder die traditionellen Breitenbacher Dorfabende veranstaltet werden. Am 21. Juli und 11. August luden die örtlichen Vereine gemeinsam mit dem Tourismusverband zu einem gemütlichen Abend mit viel Musik, Volkstänzen und heimischen Schmankerln ein.

Die Bundesmusikkapelle Breitenbach eröffnete unter der Leitung von Kpm. Christian Sappl den zweiten Dorfabend.

Der Breitenbacher Plattlernachwuchs begeisterte die vielen Zuschauer mit seinen gelungenen Tanzeinlagen.

Die „auszochnen Nudeln“ der Bäuerinnen fanden reißenden Absatz: Anna Hager und Ortsbäuerin Maria Gschwentner (v. l.)

Mitwirkende Vereine und Musikanten:

21. Juli.: BMK Brixlegg, Volkstanzgruppe und „Zi-Ga Manda“

11. August: BMK Breitenbach, Volkstanzgruppe und „Die 3 Gfierig´n“

Für das leibliche Wohl sorgten mit ihren Grillstationen und Bars: die BMK Breitenbach, Bäuerinnen, Volkstanzgruppe, SVB Zweigverein Fußball, Feuerwehr und die Schützen

Für die Kleinen gab´s eine Kinderdisco, Luftballons und Schminken mit dem bekannten Kinderunterhalter „Hubsi“ vom Pillerseetal.

Die Mander der Volkstanzgruppe überraschten mit dem für den Abend einstudierten „Dorfabend-Plattler“.

v. l.: Vizebürgermeister Adi Moser, Dorfabend-Moderator Peter Hausberger und TVB-Ortsobmann Peter Rinnergschwentner begrüßten die zahlreichen Besucher und bedankten sich bei den mitwirkenden Vereinen.

Die „Drei Gfierig´n“ waren nicht zu bremsen und brachten Stimmung auf die Terrasse der BMK.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

HERBSTFEST 2022

Das Herbstfest 2022 war ein voller Erfolg!

Neun Vereine haben sich unter der Fest-Obmannschaft des Zweigvereins Fußball im neu gestalteten Dorfzentrum eingefunden, um den vielen Festbesuchern eine kulinarisch hochwertige, stimmungsvolle und ereignisreiche Veranstaltung zu bieten.

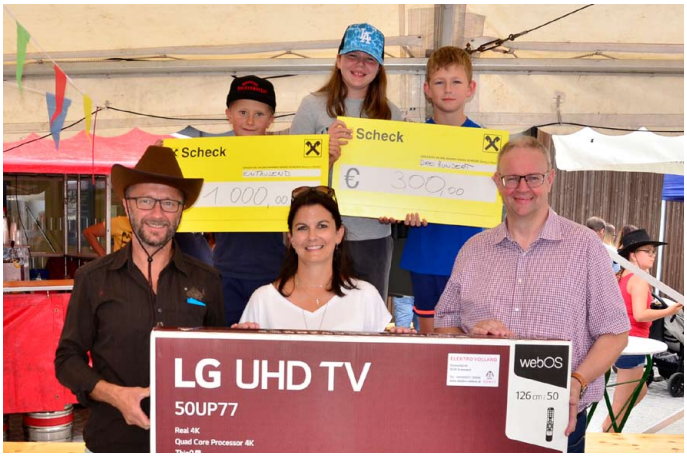
Die Cowboys und Cowgirls konnten um 14 Uhr sehen wie sich 1.100 Enten todesmutig von der Rappold-Brücke in den Dorfbach stürzten und sich bis zur Ankunft im Festzentrums ein imposantes Rennen lieferten. Die Besitzer der 10 schnellsten Ducks konnten sich über attraktive und hochwertige Preise freuen.

Kurz nach 14 Uhr machten sich 1100 gelbe Gummi-Enten auf die Reise Richtung Festgelände.

Der Zieleinlauf der ersten Enten wurde mit Spannung erwartet.

Den dritten Platz belegte die Lieblingsente von **Manuela Fuchs**, den zweiten Platz erreichte die Badeente von **Sylvia Mauracher** und die nicht zu schlagende Speed-Ente beim Entenrace war im Besitz von **Jakob Silberberger**. Die drei Entenfarmer dürfen sich über Gewinne im Wert von € 300, € 500 und € 1.000 freuen.

Wir wollen uns bei allen bedanken, die Enten erworben haben und gratulieren noch einmal den siegreichen Enten-Coaches! Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Nachwuchsarbeit des Zweigvereins Fußball zugute, das Entenrace 2023 ist schon in Vorbereitung…



Festobmann Richard Haaser (l.) und Bgm. Josef Auer (r.) mit den Siegern des Entenrennens bei der Preisverteilung.

Die Schützen mussten zu einem Fest nach Wörgl und stärkten sich vor der Abfahrt bei den Kollegen der Schützengilde.

Hendl, Currywurst, Kramal-Burger und Pommes gab´s bei der Grillstation des **FC Kramal**.

Zillertaler Krapfen: Burgi Hohlrieder, Helga Auer, Kathi Rinnergschwentner, Annelies Hager und Helene Gschwentner (v. l.)

Beim Buschenschank ***„Zum lustigen Feuerwehrmann“*** wurde jeder Hunger gestillt und statt Feuer der Durst gelöscht.

Rund zwanzig Bäuerinnen sorgten dafür, dass mit über 1700 Zillertaler Krapfen der Nachschub nicht ausging.

Stets gut besucht bei allen Festen: das Musikanten-Café der Musikkapelle

Das tolle Kinderprogramm im Raum der Landjugend fand bei den jüngsten Festbesuchern großen Anklang.

Im Anschluss sorgten auf der Hauptbühne die **Road Chicks** für ausgelassene Western-Stimmung und **Florian** und **Toni Hausberger** boten bis spät in die Nacht dem Festpublikum musikalische Leckerbissen.

Das **Kinderprogramm** im Raum der Landjugend war für die Fest-Kids das Highlight des Tages.

Die „**Kleinsöller Spitzbuam“** Hermann Schweinberger und Johann Rohm sorgten bereits am frühen Nachmittag für musikalische Unterhaltung.

Rockige Klänge gab´s dann am Abend auf der Musikanten-Terrasse: **„Blue4You“** mit Oswald Ingruber und Horst Adamer machten mit ihren Songs die Nacht zum Tag!

„The Sharks Linedancers“ aus Kirchbichl, hinten auf der Bühne „The Road Chicks“

Die Breitenbacher Linedance-Mädchen hatten für das Herbstfest ihre ersten Tänze einstudiert und begeisterten mit ihrem Auftritt die vielen Zuschauer.

Die Kleinsöller Spitzbuam Hermann Schweinberger und Johann Rohm beim Ständchen für Tennisclub-Obmann Simon Ellinger

Die Kleinsöller Spitzbuam erhielten von Thomas Entner gesangliche Unterstützung.

Bürgermeister Josef Auer und KBTV-Chef Richard Steinbacher beim Interview fürs Lokalfernsehen.

Gefährliche Westernhelden (v. l.)**:** Markus Schmidt, Richard Haaser, Wolfgang Gschwentner, Helmut Adamer und Hermann Huber

„Ich bin sehr froh, dass das Herbstfest 2022 bei den Gästen und Breitenbachern so gut angekommen ist und der Zweigverein Fußball die Fest-Obmannschaft übernehmen durfte. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass das Herbstfest im neuen Dorfzentrum ein voller Erfolg war!“, zeigte sich der Obmann der Fußballer, **Richard Haaser**, über den Ablauf des einzigartigen Events sehr glücklich und dankbar.

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos Armin Naschberger

Ja ja ja, wir sind die Schulanfänger!

Wir verabschiedeten unsere Großen für den kommenden Schulanfang!

Vor den Sommerferien stand für unsere angehenden Schulkinder noch vieles auf dem Programm: Die Theaterbesuche beim KOMMA in Wörgl und im Steudltenn in Uderns, das Zaunlatten- und Schutzengerlfest, der Besuch bei der Feuerwehr und von der Polizei und zum Abschluss noch der Fenstersturz!

Danke an alle, die die letzte Zeit für unsere Großen unvergesslich gemacht haben.

Wir wünschen den 28 angehenden Schulkindern einen tollen Start in die Volksschule und möchten uns bei den Eltern für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Danke an die Feuerwehrmänner für den tollen Vormittag!

Bericht: Stephanie Sappl
Foto: Kindergarten

Auch Schulanfängerin Teresa wird beim Fenstersturz aus dem Kindergarten „geschmissen“.

Sommerbetreuung

Während des Sommers fand für insgesamt 72 Kindergarten- und Schulkinder die Ferienbetreuung in den Kindergarten- und Horträumlichkeiten statt.

Für die Kids gab es ein abwechslungsreiches Programm, sodass sicherlich für jede/n etwas dabei war. Juppis Zauberwald in Reith, Hochseilgarten in Kramsach, Besuch bei der Kleinen Farm in Rattenberg oder Besuche auf verschiedenen Spielplätzen in unserer Umgebung waren nur einige Ausflüge, die wir unternahmen.

Bericht: Stephanie Sappl
Fotos: Kindergarten und Hort

Künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten waren beim Herstellen von Nagelbildern gefragt.

Besuch bei den Lamas und Alpakas in Kramsach

Vielen Dank an die Gemeinde für die großzügige Unterstützung!

Personalwechsel beim Hort

Regina Stieß übernimmt die Hortleitung

Beim Hortpersonal gibt es Nachwuchs. Aus diesem Grund stand ein Personalwechsel an. Die Hortleitung übernimmt nun die bisherige pädagogische Fachkraft **Regina Stieß**.

Ab September 2022 begrüßen wir ganz herzlich **Paula Hanser** in unserem Team. Paula absolvierte u. a. die Ausbildung zur Freizeitpädagogin in Innsbruck. Sie konnte bereits vielfältige Erfahrungen im pädagogischen Bereich sammeln, sei es im In- oder Ausland. Wir wünschen dir viel Freude mit den Kindern und einen guten Start!

Bericht: Regina Stieß
Fotos: privat

Paula Hanser ist die neue pädagogische Fachkraft im Hort.

Ministranten-Ausflug zur Spiele-Olympiade nach Ebbs

450 Jungscharkinder, Ministranten und Ministrantinnen mit ihren Betreuern im Einsatz für eine gute Sache und unsere Breitenbacher Ministranten mittendrin!

Unter dem Motto ***„Freunde helfen einander“*** fand am **25. Juni** eine **Spiele-Olympiade für Jungscharkinder und Ministranten** des Tiroler Teiles der Erzdiözese Salzburg statt, veranstaltet von der Katholischen Jungschar Salzburg in Zusammenarbeit mit der Pfarre Ebbs und vielen ehrenamtlichen Helfern. Teilgenommen haben insgesamt 23 Pfarren. Auch die Breitenbacher Ministrantinnen und Ministranten waren mit großem Eifer dabei!

Die Kinder erwartete ein Veranstaltungsort mit über 20 Stationen:

So war Geschicklichkeit beim Wasser-Hindernis-Lauf, beim Pyramiden abräumen, beim Turmbau oder beim Stäbchen-Lauf gefragt, Teamwork beim gemeinsamen Schreiben mit einem großen Stift oder Kreativität beim Selbst-Entwerfen von Ansteck-Buttons. Jede Pfarre übernahm dabei die Betreuung einer Spielestation.

17 Kinder aus Breitenbach mit den Betreuerinnen Sabine Adamer, Angelika Moser, Doris Reibenschuh und Julia Sappl-Marksteiner hatten viel Spaß bei der Spiele-Olympiade.

Die Mädchen suchten sich bei der Schminkstation tolle Motive aus.

Natürlich kam auch die Verpflegung nicht zu kurz, für die der Ebbser Pfarrgemeinderat sorgte: Die Mädchen und Buben konnten sich bei der Stärkungsstation jederzeit Würstel mit Semmeln, Kuchen, Obst und Getränke holen, was von den Kindern natürlich gerne angenommen wurde!

Foto rechts: Bei „Vier gewinnt“ hatten die Buben viel Freude.

Spielespaß für gute eine Sache

Bei der Spieleolympiade standen nicht Einzelleistungen im Vordergrund, sondern die gemeinsame Sache. Die Kinder hatten die Aufgabe, miteinander so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Diese Punkte wurden - durch die großzügige Unterstützung des Vereins **„Lichtblicke Kitzbühel“** - in einen Geldbetrag „umgewandelt“.

Dank des großartigen Einsatzes der Kinder und der Organisatoren konnte ein Betrag von **€ 3.000,-** „erspielt“ werden. Die Summe kommt zwei in Not geratenen Ebbser Familien zugute.

Ein **schwungvoller Wortgottesdienst** in der Ebbser Pfarrkirche mit Pfarrer Rainer Hangler bildete den Abschluss der Olympiade. Das gemeinsame Engagement aller Beteiligten ermöglichte ein sportliches und sinnerfülltes **Gemeinschaftserlebnis** an einem ganz besonderen Tag!

Bericht: Angelika Hechl und Mag. Doris Reibenschuh
Fotos: Mag. Doris Reibenschuh

120 Jahre Annabund Breitenbach

Soziales Netzwerk von Frauen, die gemeinsam viel bewegen!

1899 gegründet

In der Gründungsschrift des Annabundes vom 30. Juli 1899 heißt es: *„In der Pfarre Breitenbach vereinigen sich die christlichen Ehefrauen und Witwen zu einem Bündnis, das den Namen „Anna-Bund“ führt.“*

Einige der Grundsätze von damals muten heute etwas kurios an: So findet man unter dem Punkt IV Pflichten: *„Sie sollen nicht bloß zu Ostern und an den beiden Bundesfesten die hl. Sakramente empfangen, sondern nach Möglichkeit noch öfters sich an dieser Gnadenquelle stärken, damit sie ihr schweres und verantwortungsvolles Amt einer christlichen Hausmutter umso segensreicher erfüllen können.“*

Inzwischen hat der Annabund Breitenbach nicht nur zwei Jahrhundertwenden überdauert, sondern im Jahr **2019** sein **120-jähriges Bestehen** gefeiert. Die Vereinigung zählt heute über **500 Mitglieder**.

Fester Bestandteil des Pfarr- und Dorflebens

Tradition und Brauchtum allein hätten wohl nicht gereicht, diesen Bund so lange bestehen zu lassen. Vielmehr ist der Annabund ein **fester Bestandteil des Pfarr- und Dorflebens** in Breitenbach, dessen Mitglieder besonders mit ihrem sozialen und kirchlichen Engagement auf sich aufmerksam machen. Und doch: meist geschieht die Arbeit der Mitglieder still und ohne großes Aufsehen.

Alljährlich wird ein Beitrag von den Mitgliedern eingehoben, um den sozialen Auftrag erfüllen zu können: so werden in Not geratene Familien oder auch Familien mit Kindern mit erhöhtem Pflegebedarf **unbürokratisch unterstützt**, nach Unwettern und Katastrophen ein finanzieller Beitrag geleistet und zu bestimmten Festtagen der Blumenschmuck für die Kirche gespendet.

Die Mitglieder des Annabundes in der festlichen Kassettl-Tracht mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz anlässlich der Herz-Jesu-Prozession am 26. Juni 2022

Weitere Aufgaben

Zudem organisiert der Annabund die **gemeinsame Wallfahrt der Firmlinge und Erstkommunionkinder nach Mariastein** und spendiert den Kindern dort eine Jause. Spenden werden ebenfalls für Renovierungen von kirchlichen Gebäuden oder Restaurierungen von Fahnen und Statuen aufgewendet.

Eine Aufgabe, die bereits in der Gründungsschrift von 1899 festgeschrieben ist, ist das Tragen des Sarges oder der Urne bei den kirchlichen Beisetzungen von Frauen in der Pfarre Breitenbach. Für viele Mitglieder, aber auch für die Angehörigen selbst, wird gerade diese ehrenvolle Aufgabe des Annabundes – die Begleitung der Verstorbenen – hochgeschätzt.

Soziales Netzwerk durch ehrenamtliche Arbeit

Obfrau **Helene Schroll** und ihre Stellvertreterin **Annemarie Margreiter** wissen um den Wert des Annabundes und setzen sich ehrenamtlich mit viel Engagement für dessen Erhalt ein.

Vergelt’s Gott allen Mitgliedern, die den Annabund mit ihren finanziellen Beiträgen unterstützen – nur durch die Beiträge und die ehrenamtliche Arbeit der Breitenbacher Frauen ist es möglich, dass der Annabund Breitenbach **kein Relikt aus längst vergangenen Tagen** ist, sondern auch heute noch ein **soziales Netzwerk** von und für Frauen darstellt, bei dem Gemeinschaft und soziales Engagement im Vordergrund stehen!

Bericht: Mag. Doris Reibenschuh
Foto: Peter Hohlrieder

Kaiserwetter bei unseren Prozessionen

Bei einer Prozession wird das Allerheiligste (die Hostie) in der Monstranz vom Pfarrer durch den Ort getragen und der Ort und seine Bewohner gesegnet.

Den Beginn machte am Sonntag, **19. Juni** die **Fronleichnamsprozession**, bei der die Gegenwart Jesu in Gestalt von Brot und Wein im Mittelpunkt dieses Kirchenfestes steht.

Eine Woche später feierten wir das **Herz-Jesu-Fest** mit der Herz-Jesu-Prozession. Das Herz-Jesu-Gelöbnis geht in Tirol auf das Jahr 1796 zurück, in dem die Vertreter der Tiroler Landesstände das Gelöbnis für besonderen göttlichen Beistand in Kriegszeiten ablegten. Dieses wird alljährlich am Herz-Jesu-Sonntag in den Tiroler Kirchen erneuert.

Unser Pfarrer mit dem Allerheiligsten

Den würdigen Abschluss bildete die Feldmesse mit der **Feier des Patroziniums** und anschließender Prozession bei der Filialkirche St. Johannes Baptist in Kleinsöll am **3. Juli**. An den drei Prozessionstagen war herrliches Kaiserwetter vorherrschend.

Landjugend mit Marienstatue und Annabund mit Fahne

Allen drei Prozessionen ist eines gemeinsam:

Nur die Beteiligung und Zusammenarbeit der Vereine und auch vieler Einzelpersonen bei den Vorbereitungen und bei den Umgängen selbst macht es möglich, dass diese in würdiger Weise stattfinden können.

Der Kirchenchor bei der Station vor dem Gasthof Schopper

Die fesche Plattlerjugend

Feuerwehr und Landjugend

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die bei den Prozessionen mitwirken und mithelfen:

dem Kirchenchor und der Bundesmusikkapelle für die musikalische Gestaltung, den Schützen, der Feuerwehr, der Jungbauernschaft-Landjugend, der Volkstanzgruppe, den Annabundfrauen, den Fahnen-, Statuen, Himmel- und Lautsprecherträgern, denjenigen, die die Glocken zur rechten Zeit läuten, den Ministranten, den Erstkommunionkindern, den Notburga-Mädchen und den Schülern, allen, die die wunderschönen Altäre aufbauen und schmücken, aber auch den Mesnern, dem Pfarrgemeinderat und der politischen Gemeinde und schließlich allen, die ihren Beitrag zu unseren festlichen Prozessionen leisten!

Bericht: Mag. Doris Reibenschuh
Fotos: Armin Naschberger

Pfarrpatrozinium und Pfarrfest

Am 29. Juni begeht unsere Pfarre alljährlich das Fest „Peter und Paul“, der Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus und gleichzeitig ein Festtag für unsere Pfarrkirche, die dem Heiligen Petrus geweiht ist.

Patrozinium

Kirchen mit dem Petruspatrozinium gehören oft zu den ältesten Kirchen, allerdings lässt sich die Entstehung der Urpfarre Breitenbach und der Bau der ersten Kirche nicht genau datieren. Fest steht allerdings, dass man sich im Jahre **1737** zu einem Neubau der Pfarrkirche entschied.

Die heutige Pfarrkirche St. Peter konnte der Wittelsbacher Herzog Johann Theodor, Fürstbischof von Freising, am **10. September 1740** weihen (vgl. Sebastian Hölzl *„Europagemeinde Breitenbach“* und den Kirchenführer über die Pfarrkirche St. Peter).

Die ausdauerndsten Pfarrfestbesucher lud der Pfarrer dann noch zu einer gemütlichen Runde in den Hausgang des Pfarrhofs.

PGR-Obmann OSR Günter Schroll mit Anna Marksteiner und Burgi Hosp.

Heuer wurde am Mittwoch, **29. Juni** die Heilige Messe zum Kirchenpatrozinium feierlich vom **Kirchenchor** unter der Leitung von **Margit Kern** gestaltet.

Im Rahmen des Gottesdienstes gratulierte PGR-Obmann OSR **Günter Schroll** dem Herrn Pfarrer und allen Gottesdienstbesuchern namens Peter und Paul zum Namensfest.

Pfarrfest

Im Anschluss an die Heilige Messe luden Pfarrer Dr. **Piotr Stachiewicz** und der **Pfarrgemeinderat** zum Pfarrfest im Widum. Über 100 Besucher folgten der Einladung.

Felix Sader spielte schwungvoll mit seiner Steirischen Harmonika auf. Für Speis und Trank sorgten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates. **Der Reinerlös des Pfarrfestes kommt der Pfarre zugute.**

Felix Sader brachte Schwung in die ehrwürdigen Räume des Pfarrwidums

Am Schluss waren sich alle einig: Es war ein fröhlicher Abend im Pfarrhof mit Zeit für nette Gespräche und gemütlichem Beisammensein!

Bericht: Mag. Doris Reibenschuh
Fotos: Peter Hohlrieder

Ehrensalve zum runden Geburtstag

Nach der Ausrückung am Hohen Frauentag konnten wir zu gegebenem Anlass unserem **Gründungsmitglied und Leutnant Josef Hintner** zu seinem **80. Geburtstag** eine Ehrensalve abfeuern.

Bei einem Besuch gratulierte die Schützenkompanie Breitenbach nachträglich und wünscht alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin so viel Elan im Schützenwesen.

Bericht: Lisa Fallunger
Fotos: Schützen

Gratulation zum Achtziger: Verena Fallunger, Schützenhauptmann Peter Ortner, Geburtstagsjubilar Josef Hintner, Oberleutnant Walter Gschwentner und Christina Hager (v. l.)

Die Waldkinder besuchten den Imker

***„Nur was man kennt, kann man schützen!“*- nach diesem Motto beobachteten unsere Kinder vom Waldkindergarten heuer so viele Bienen, die Nektar für ihren Honig sammelten.**

Diesbezüglich besuchten wir den Imker Sebastian Matt, um die Welt der Bienen zu erleben.

Bereits beim Eintreffen gab es Grund zum Staunen:

Im schönen Garten summte und brummte es. Mächtig beeindruckt beobachteten die Kinder die Bienen, wie sie Blütennektar in den Bienenstock brachten. Die Kinder durften die vollen Waben bestaunen und erkannten sofort den Honig, der in die Waben gepresst war.

Sebastian gestaltete einen tollen Vormittag gemeinsam mit unseren Kindern, führte in die Imkeraufgaben ein und beantwortete alle offenen Kinderfragen.

Im Bienenstock da summt und brummt es mächtig.

Bei der Imkerarbeit darf die Schutzkleidung nicht fehlen.

Die Kinder durften sogar noch bei der Imkerarbeit aktiv mithelfen. Geschützt in Imkerschutzkleidungen ging es direkt zum Bienenstock und die Kinder waren von all den fleißigen Bienen beeindruckt.

Zur Stärkung gab es dann noch leckere Brote mit selbst geschleudertem Honig. Mhhh, das war lecker. Ein großes Dankeschön an Sebastian und seine Frau Sandra für diesen interessanten Vormittag rund ums Thema Bienen.

Bericht: Waldkindergarten
Fotos: Sandra Holzer

Zirkus Waldikus: eine Zirkusshow im Waldkindergarten

Beim heurigen Familien-Abschlussfest präsentierten unsere Waldkinder eine Zirkusvorführung.

Unser kleiner Zirkusdirektor führte mit voller Begeisterung durch das Programm. Eltern, Großeltern und Geschwister amüsierten sich über viele Kinderzirkusartisten wie den SeiltänzerInnen, den Clowns, den lustigen Turnern, dem Dompteur mit Löwen und Tiger, den stärksten Männern der Welt und den Tellerkünstlern.

Alle Kinder hatten eine besondere Rolle in der Zirkusvorstellung

Eine richtige Zaubershow gab es an diesem Festtag auch noch. Unsere Kinder zeigten ihre Schauspielkünste und waren dabei auch noch richtig mutig.

Die Kinder überraschen unsere Gäste mit einer menschlichen Pyramide.

Nach der Vorführung gab es noch ein leckeres Buffet für das leibliche Wohl. Ein herzliches Dankeschön an all unsere Kindergarten-Mamas, die unser tolles, buntes Buffet herzhaft zubereitet haben. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf das nächste gemeinsame Fest im Wald.

Bericht und Fotos: Waldkindergarten

Graffiti-Projekt der MS

Die verschmierten und verunstalteten Wände der Unterführung beim Völlental wurden im Rahmen eines Schulprojektes der Mittelschule in Zusammenarbeit mit der Malerei Huber künstlerisch neu gestaltet.

Die Schüler der 3. Klassen wagten sich über ein Riesengraffiti bei der Völlental-Unterführung Richtung Weiler Bichl. Das Motto lautete **„Breitenbach rockt“** und unter diesem Tenor wurden Begriffe gesucht, die die Schüler mit Breitenbach verbinden. Dabei standen Brauchtum, Tradition und Vereinsleben bei der Auswahl schnell an erster Stelle.

In Gruppenarbeiten wurden zahlreiche Entwürfe erstellt. Die besten davon können nun überdimensional an den Betonwänden der Unterführung bestaunt werden.

Bevor sich alle ans Werk machen durften, gab es eine gründliche Einschulung vom Farbenprofi Peter Huber.

Florian Auer

Im letzten Pleassinger wurde leider ein falscher Vorname angeführt: Unser begabter und erfolgreicher Nachwuchs-Mathematiker heißt natürlich **Florian** Auer!

Die Idee wurde mit großer Unterstützung von der **Malerei Peter Huber** realisiert, welche auch die Farben zur Verfügung stellte.

Peter Huber und zwei seiner Mitarbeiter grundierten die Flächen und standen bei der Umsetzung der Konzepte mit ihrem Fachwissen kompetent zur Seite.

„Wir wollen mit diesem Schulprojekt den Jugendlichen die Freude am Malen näherbringen und die Kreativität fördern,“ erklärte Malermeister Peter Huber.

Bericht: Armin Naschberger
Fotos: MS Breitenbach

39. Bezirksnassbewerb und Feuerwehrfest in Breitenbach

Nach zwei Jahren des Wartens und einer intensiven Zeit der Vorbereitung war es am Abend des 29. Juli endlich soweit: Die Bewerbsfahne wurde nach 2001 und 2016 nun schon zum dritten Mal in Breitenbach gehisst.

Bei sehr wechselhaften Witterungsbedingungen zeigten 65 Gruppen aus ganz Tirol zwei Tage lang am Tischlerfeld ihr Können.

Das Bewerterteam rund um Bewerbsleiter Markus Bischofer und Hauptbewerter Christoph Huber sowie die zahlreichen Zuschauer wurden Zeugen vieler beeindrukkender Leistungen. Imponierend war auch, dass unsere Nachbarfeuerwehr Kundl mit insgesamt sechs Gruppen zum Bewerb anrückte.

Im **Bezirksbewerb** ohne Alterspunkte ging der Siegerpokal an die **FF Niederndorf**, die Wertung mit Alterspunkten konnte die **FF Reith im Alpachtal** für sich entscheiden. Die **Gästewertung** war eindeutig in Zillertaler Hand: Ohne Alterpsunkte siegte **Schlitters**, den obersten Podestplatz in der Wertung mit Alterspunkten holte sich **Schwendau**.

Bezirks- und Tagessieger wurde die Mannschaft aus **Niederndorf** mit einer fabelhaften und zudem fehlerfreien Zeit von 41,99 Sekunden. Dies ist eine Leistung, welche auch international beachtenswert wäre!

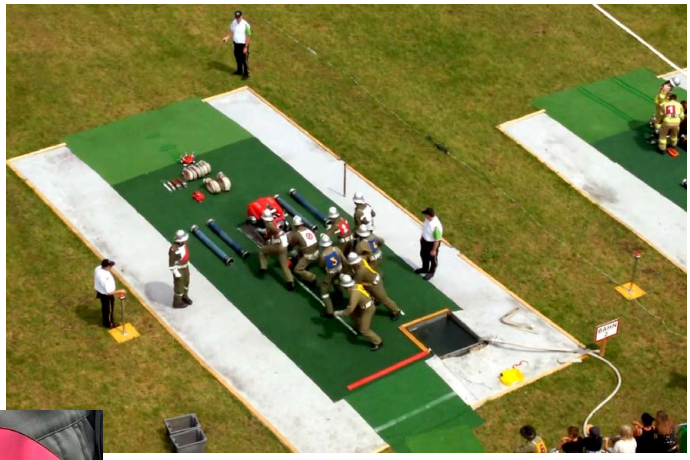
Das Kuppeln der Saugschlauchleitung ist ein wesentlicher und kritischer Teil des Löschangriffes. Hier können wertvolle Sekunden gewonnen als auch viele Fehler gemacht werden.

Nicht nur den Bewerbsgruppen wurde genaues Arbeiten abverlangt. Das Bewerterteam beobachtete unermüdlich und mit Argusaugen die Leistungen der 65 Bewerbsgruppen. Die Bewertung umfasste nicht nur Tadel sondern auch Hinweise, wie künftig Fehler vermieden werden könnten.

Nur durch schnelles und genaues Arbeiten konnten in Breitenbach Spitzenplätze erreicht werden.

Ihnen entging nichts: Hauptbewerter Markus Bischofer, Hauptbewerter Christoph Huber, Moderator Otto Fraunberger und Bewerter Thomas Prosser (v. l.).

Seit einigen Jahren wird nach dem eigentlichen Bezirksbewerb auch ein **KO-Bewerb** der besten Mannschaften durchgeführt. Diese Wertung konnte Reith im Alpbachtal im Finale gegen Schlitters für sich entscheiden.



Entsprechend viele Pokale gab es somit bei der Schlussveranstaltung am Samstag zu verteilen. Diese Aufgabe übernahmen die zahlreichen Ehrengäste, unter denen sich neben Bgm. **Josef Auer** und LA Ing. **Alois Margreiter** auch LA **Barbara Schwaighofer**, Bezirkshauptmann HR Dr. **Christoph Platzgummer**, Nationalratsabg. Ing. **Josef Hechenberger**, Bezirksfeuerwehrkommandant **Hannes Mayr** sowie Branddirektor **Helmut Hager** einen Besuch in Breitenbach nicht nehmen ließen.

FF-Kommandant Peter Huber beim Interview für das Lokalfernsehen KBTV

Ein Festbesuch in Breitenbach ist immer ein Erlebnis!

Auch beim Feuerwehrfest, welches den Rahmen des Bewerbes bildete, steppte der sprichwörtliche Bär: Kulinarisch wurde vom Hendl und Schnitzel bis hin zu Kaffee und Kuchen alles aufgeboten, was das Besucherherz erfreuen kann.

Festzelt, Wein- und Schnapsbar waren zwei Tage lang bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Festzelt heizten am Freitag **Unterland Power** und am Samstag **Unterland 4** den Besuchern ordentlich ein. Wein- und Schnapsbar fanden so großen Anklang, dass dies sogar die erfahrensten Getränkelieferanten an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit brachte. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich und so sprachen viele von einem einfach **„bärigen“ Fest**.

An dieser Stelle möchte sich die FF Breitenbach bei allen Helferinnen und Helfern, Gönnern und Sponsoren und nicht zuletzt bei den zahlreichen Bewerbsgruppen und Festbesuchern bedanken. Der Beitrag eines jeden ist ein unverzichtbarer Teil dieses erfolgreichen Festes! Vielen Dank und wir freuen uns aufs nächste Mal.

Bericht: Peter Hausberger
Fotos: KBTV und Fabian Mauracher

Aktive Jugendfeuerwehr

In Sachen Aktivität steht die Truppe der Breitenbacher Jugendfeuerwehr den Großen in keiner Weise nach. Das Betreuerteam rund um Manfred Hosp bietet dem FF-Nachwuchs übers ganze Jahr Ausbildung und Gaudi.

Im Zuge der Ausbildung dürfen die Burschen und Mädels natürlich mit allen Gerätschaften in der Feuerwehr hantieren. So werden bei den Übungen etwa regelmäßig Hebekissen und Flaschenzug verwendet. Natürlich kommen auch die klassischen Löschangriffe nicht zu kurz.

Diese Tätigkeiten tragen nun auch über die Gemeindegrenzen hinaus Früchte: Am **2. Juli** konnte die Jugendgruppe Breitenbach beim **36. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb** in St. Ulrich am Pillersee ihr Können unter Beweis stellen. Mit insgesamt 1005,90 Punkten konnte der hervorragende 8. Platz im Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erreicht werden. So konnte zum wiederholten Male die weiße Fahne am Gerätehaus Dorf gehisst werden.

Wagemutiger Sprung ins kalte Wasser beim Sommerabschluss in Brandenberg

Die Jugendfeuerwehr wurde auch von den Teilnehmern der **Spiel-, Sport- und Spass-Tage** der Gemeinde Breitenbach besucht. Dabei durften sich die Kinder bei verschiedenen Stationen in Geschicklichkeit üben.

Der klassische Einsatz am Strahlrohr erfordert viel Übung.

Sommerabschluss in Brandenberg: Das Basislager ist eingerichtet.

Ausnahmsweise dürfen die Jungfeuerwehrler zündeln und den Grill für die saftigen Steaks vorbereiten.

Schulschluss bedeutet in der Jugendfeuerwehr auch den Beginn einer Sommerpause Es ist dabei schon fast Tradition, dass Anfang Juli der Sommer mit einem Tag voller Spaß, Action und einer Grillerei an der Brandenberger Ache begrüßt wird.

Interessierst auch Du dich für eine sinnvolle, lehrreiche und actiongeladene Freizeit?

Dann melde dich bitte bei Kdt. Peter Huber unter der Nummer **0664/5056642**

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Meldungen und Fotos der FF jetzt auch auf

facebook

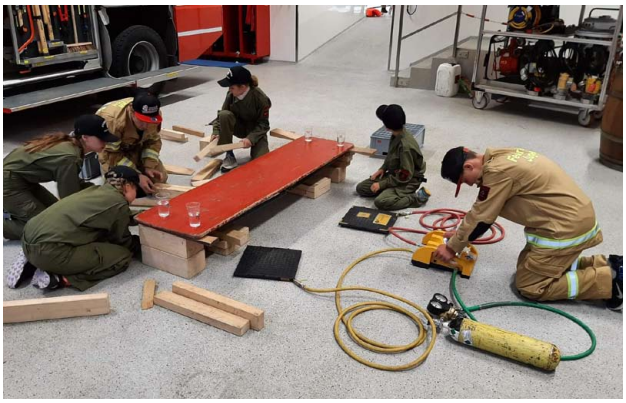
Bewerb in St. Ulrich:

Bewerb in St. Ulrich: leichte Anspannung vor dem Landesjugendbewerb

Ein Hindernisparcours war Teil des Bewerbs und wurde fehlerfrei absolviert.

Übungstätigkeit:

Das fachgerechte Retten aus Höhen und Tiefen ist Bestandteil der Ausbildung.



Beim Hebekissen kommt es auf Feingefühl und Geschicklichkeit an.

Gestalte deine Freizeit sinnvoll!

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **8. Dez. 2022**

Breitenbach-mobil:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8:00 bis 17:00 Uhr**

Sommerausflug der Bauernschaft Breitenbach

Die Eng-Alm, das Almdorf mitten im Karwendel, war das Ziel beim Ausflug der Bauernschaft Breitenbach am 14. August.

Die **Agrargemeinschaftsalm**, im Besitz von neun Bauern, liegt auf 1250 Meter Seehöhe und ist nicht nur eine der schönsten und bekanntesten Almen Tirols sondern mit einer Fläche von 310 Hektar und ca. 250 Milchkühen auch die **größte Milchalm in Tirol**. In den knapp vier Monaten werden ca. 500.000 Liter gemolken und direkt vor Ort in Butter und besten Almkäse verarbeitet. Diese und viele andere interessante Details konnten wir von Almobmann-Stellvertreter **Martin Nock** erfahren.

Sichtlich erfreut zeigte sich auch Hüttenwirtin und Sennerin **Agnes Huber** aus Breitenbach, die für die Familie Steinlechner aus Vomp fleißig anpackt und, wie wir sie kennen, auch für heitere Stimmung sorgen kann.

In die Eng-Alm zu Martin Nock, Agnes Huber und Viktoria Berger.

Die Bäuerinnen und Bauern vor der wunderbaren Kulisse des Achensees

Mit **Viktoria Berger**, die mithilft, den preisgekrönten Almkäse herzustellen, ist im heurigen Sommer sogar eine zweite Breitenbacherin in der Eng-Alm tätig. Auch Viktoria freute sich über unseren Besuch und erzählte uns mit Begeisterung von ihrer Arbeit in der Käserei.

Beim Heimfahren besuchten wir noch den **Vitalberg in Pertisau** am Achensee. Nach dem sehr interessanten Rundgang durchs Museum der Steinölbrennerei wurden im Shop einige wohltuende Pflegeprodukte eingekauft. Bei Kaffee und Kuchen konnte der Nachmittag gemütlich ausklingen. Die Bäuerinnen und Bauern von Breitenbach freuten sich über einen fachlich interessanten und gesellschaftlich amüsanten gemeinsamen Ausflugstag.

Bericht und Fotos: Adi Moser, Ortsbauernobmann

Strom aus – in die Einfachheit des Lebens

Die Ortsgruppe MFG Menschen Freiheit Grundrechte hatte am **7. September** im Gasthaus Rappold zu einem bis zum letzten Sitzplatz ausgebuchten Vortrag geladen:

Die tirolweit bekannte Naturpraktikerin **Barbara Kraxner** referierte zum Thema **„Strom aus – in die Einfachheit des Lebens“**.

Mit positiver Sichtweise und Leichtigkeit erfuhren die Besucher vieles über alte Haltbarkeitsmethoden und Erfahrungsschätze von früher und wie man mit den Kräften der Natur – Wärme und Kälte – umging.

Aber auch wie man am besten Vorräte anlegt, was man mit dem Inhalt der Tiefkühltruhe macht, wenn ein Blackout kommt u.v.m.

Viele selbstgemachte Kostproben zeigten, wie einfach man aus ganz wenig machen kann. Danke für das rege Interesse!

Bericht und Foto: GR Claudia Schwarzenbacher

Spendenübergabe durch den Obst- und Gartenbauverein

Die Feier zum 100-jährigen Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereines konnte im Jahr 2020 coronabedingt nicht stattfinden. Viele geplante Aktivitäten wurden leider abgesagt.

Umso mehr freute es den Verein, das dafür geplante Budget, dem Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl Breitenbach und dem Sozialfonds Breitenbach zukommen zu lassen.

GF **Sabine Eder-Unterrainer** und GV **Ingrid Huber** bedankten sich beim Obmann des Obst- und Gartenbauvereines **Franz Mairl** recht herzlich für die großzügige Spende.

Bericht: Helga Auer
Fotos: Kathrin Auer

OGV-Obm. Franz Mairl, Sprengel-GF Sabine Eder-Unterrainer und OGV-Schriftführerin Helga Auer

links:
OGV-Obm. Franz Mairl, GV Ingrid Huber und OGV-Schriftführerin Helga Auer

Hoam vom Nachberg zum Thalerbauern

Es ist Tradition, bei der Almheimfahrt das Vieh „aufzubischen" – als Dank für einen erfolgreichen und unfallfreien Almsommer.

Gemeinsam mit der gesamten Familie, den Freunden und Nachbarn sind auch die Bauersleute vom Thaler in der Schönau am Samstag, **27. August** dieser wunderschönen Tradition wieder nachgekommen. Die Kühe wurden mit „Aufbischen" geschmückt und bekamen dabei ein schönes Kranzel auf den Kopf.

Bereits den zweiten Almsommer verbrachte die tüchtige Sennerin **Lena aus Bayern** für die Familie Huber vom Thalerbauern am Nachberg-Hochleger.

Sennerin Lena (l.) und Thaler-Bäuerin Martina Huber gehen dem Almvieh voraus.

„Gsund geama hoam"

Bei der Ankunft am Hof: die Bauersleute Josef und Martina Huber vom Thalerbauern (Mitte) mit Sennerin Lena (6. v. r.) und allen Viehtreibern

Nach der guten Heimkehr am Hof wurde gemeinsam im Familien- und Freundeskreis noch auf den guten Almsommer angestoßen.

Bericht und Fotos: Barbara Moser

Bezirksmusikfest Rattenberg 2022

Am 17. Juli konnte bei perfektem Sommerwetter das Bezirksmusikfest des Musikbundes Rattenberg, dem auch die BMK Breitenbach angehört, durchgeführt werden.

Bereits am Vormittag traten alle 16 Mitgliedskapellen beim Stadtbrunnen in Rattenberg an, um gemeinsam eine Messe anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Musikbunds musikalisch zu gestalten.

Dieser feierliche Rahmen wurde auch genutzt, um langjährige Mitglieder der Musikkapellen zu ehren. Wir sind sehr stolz, dass wir **Anita Fuchs** zu ihrer **25-jährigen Mitgliedschaft** zur BMK Breitenbach gratulieren dürfen.

Für **40 Jahre Mitgliedschaft** wurden **Siegfried Ingruber** und **Werner Widauer** geehrt.

Wir freuen uns außerdem, **Richard Rinnergschwentner** und **Markus Hackl** zu **50 Jahren** Mitgliedschaft zur BMK Breitenbach gratulieren zu dürfen und wünschen allen Geehrten weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Am Nachmittag marschierten alle Musikkapellen durch Rattenberg und gaben anschließend am Schlossberg kurze Konzerte. Die BMK Breitenbach konzertierte dabei mit dem modernen Medley „Coldplay on Stage“ und dem Marsch „The Washington Post“.

Bericht: Daniela Brandacher
Foto: Caroline Auer

Die Jubilare Richard Rinnergschwentner, Markus Hackl, Anita Fuchs, Werner Widauer und Siegfried Ingruber (v. l.)

Gratulation an Nina Widauer und Christian Sappl

Kapellmeister Christian Sappl

Die BMK Breitenbach freut es ganz besonders, aktuell zwei Mitgliedern zu ihren grandiosen Erfolgen in ihrer musikalischen Ausbildung gratulieren zu dürfen:

Nina Widauer hat im heurigen Sommer auf der Klarinette die Prüfung zum **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold** absolviert und mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Ebenso hat **Christian Sappl** bei seiner Abschlussprüfung zur **Kapellmeisterausbildung** mit einer ausgezeichneten Leistung brillieren können.

BMK Breitenbach gratuliert recht herzlich!

Bericht: Daniela Brandacher
Fotos: Sabine Ascher

Nina Widauer

Sommerkonzerte der BMK

Die BMK Breitenbach blickt auf einen erfolgreichen und ereignisreichen Konzertsommer zurück!

Beginnen durften wir diesen am **14. Juni** mit einem **Standkonzert im** Ortsteil **Haus**. Wir bedanken uns recht herzlich bei den zahlreich erschienenen Anwohnern und ganz besonders bei der Familie Schwaiger (Oberländer) für die Bewirtung im Anschluss.

Am **21. Juni** veranstalteten wir am Vorplatz der **Musikschule Kundl** mit dem Jugendblasorchester Kundl-Breitenbach und der BMK Kundl eine gemeinsame Freiluftprobe, zu der wir auch einige Zaungäste begrüßen durften.

Konzert in St. Johann

Unser hohes Blechregister: Christian Embacher, Andreas Klingler, Werner Widauer und Tobias Deutschmann beim Standkonzert in Haus (v. l.)

Am **4. August** lud uns die BMK **Angath** dazu ein, als Gastkapelle ein Platzkonzert zu gestalten. Am darauffolgenden Sonntag durften wir beim Musikfest in **Schwoich** ein Frühschoppen gestalten. Am **11. August** gaben wir beim Dorfabend ein Platzkonzert zum Besten. Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläumsfests durften wir außerdem am **14. August** bei der MK **St. Johann** konzertieren.

Bericht: Daniela Brandacher
Fotos: BMK

Markus Hackl ein 60er!

Am **20. August** durften wir anlässlich des 60. Geburtstags unseres Saxophonisten Markus Hackl beim Gasthof Rappold ein Ständchen geben. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich!

v. l.: Kathi Gschwentner, Nadine Rinnergschwentner, Erika und Markus Hackl mit Kpm. Christian Sappl Foto: Caroline Auer

Cäcilienmesse

Zum musikalischen Abschluss des Jahres 2022 lädt die BMK Breitenbach recht herzlich zur **Cäcilienmesse**, am Samstag, **26. November 2022**, um 18 Uhr in die **Pfarrkirche Breitenbach**.

Bei einem Programm, bestehend aus traditionell kirchlichen sowie modernen, weltlichen Stücken, gedenken wir auch unserer verstorbenen Mitgliedern.

Bauhof Breitenbach geänderte Kontaktdaten

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder: 0664/8398621
Bauhofleiter Stv. Hubert Hintner: 0664/1552933
Mitarbeiter Mathias Larch: 0664/8398605

SPIEL-, SPORT- und SPASSTAGE

Am Mittwoch, 27. bis Freitag, 29.Juli hieß es wieder für die Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren SPIEL, SPORT und ganz viel SPASS!

Knapp 160 Kinder nahmen das Angebot der Gemeinde gerne an und erlebten sehr abwechslungsreiche und interessante Tage.

1. Tag:

Die jüngeren Kids besuchten vormittags die **Lamas und Alpakas** in Schwoich und am Nachmittag ging es weiter nach Bad Häring zum Motorikpark und Bergmuseum. Der Tag war geprägt von Abwechslung und Abenteuer. Vor allem das Rennen im **Motorikpark** bereitete viel Freude.

Bei den älteren Kids stand an diesem Tag Adrenalin PUR am Tagesprogramm: Gemeinsam fuhren wir mit der Seilbahn in Maurach zum Rofan hinauf, um dort mit dem **AirRofan** über den Berg zu fliegen. Action PUR!

Spielerische Anreize für mehr Bewegung bietet der **Motorikpark in Bad Häring**. Gleichgewicht, Kraft und Geschicklichkeit werden hier gleichermaßen auf die Probe gestellt und trainiert, während ein Barfußpfad für einen entspannten Ausklang des Trainings dient.

2. Tag:

Das Highlight ist und bleibt der Ausflug zum **Erlebnispark Familienland Pillersee**. Gemeinsam ging es in der Früh mit allen Kindern in den Abenteuerpark, wo sie selbstständig herumtollen konnten. Vor allem die Achterbahn war für viele Kids ein besonders Erlebnis.

Mit dem Krokodil ging´s durch das Wasser.

AirRofan: Die Spannung steigt … bald geht es den Berg hinauf. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h geht es dann vom Gschöllkopf (2.040m) aus rasant in die Tiefe. 200 Höhenmeter werden so auf dem Fluggerät, das der Gestalt eines Adlers gleicht, zurückgelegt.

Für die Jüngeren stand am Vormittag des ersten Tages der Besuch der **Lamas und Alpakas in Schwoich** auf dem Programm. Konstantin Auer traute sich, die Führung zu übernehmen.

Freier Fall: Der Moment, bevor es wieder runtergeht...!

3. Tag:

Der Abschluss der Spiel-, Sport- und Spaßtage war der Besuch bei den Breitenbacher Vereinen.

Die Kids hatten die Chance, in zwei Vereine reinzuschnuppern und ihr Können unter Beweis zu stellen.

Dabei waren der **Alpenverein, Sportverein** (Sektion Turnen und Sektion Kegeln)**, Stockschützen, Tennisclub, Theaterverein, Schützen** und die **Feuerwehr,** die ein super abwechslungsreiches Programm für die Kinder organisiert haben.

Auch die Breitenbacher **Feuerwehr** hat immer ein spannendes Programm für die Jugend auf Lager: Das Hantieren mit dem Strahlrohr ist nicht so einfach, wie es aussieht.

Scharf geschossen wurde am modernen Schießstand bei der Schützengilde

Jede Menge Unterhaltung erwartete unsere Nachwuchsschauspieler beim **Theaterverein:** Das Verkleiden machte allen besonders viel Spaß.

Die Sieger von morgen zu Besuch in der Spielhalle der Breitenbacher Stockschützen

Beim **Alpenverein** war Geschicklichkeit gefragt.

Getrommelt und getanzt wurde bei der SVB-Sektion Turnen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Vereine, die sich sofort bereit erklärt hatten, mitzumachen und dadurch den Kindern einen unvergesslichen Tag bereitet hatten.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei **allen freiwilligen Betreuern**: Ohne euch hätten die Tage nicht stattfinden können!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!
Der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Bericht: Julia Adamer
Fotos: privat

Leseabend der Schreibwerkstatt Breitenbach

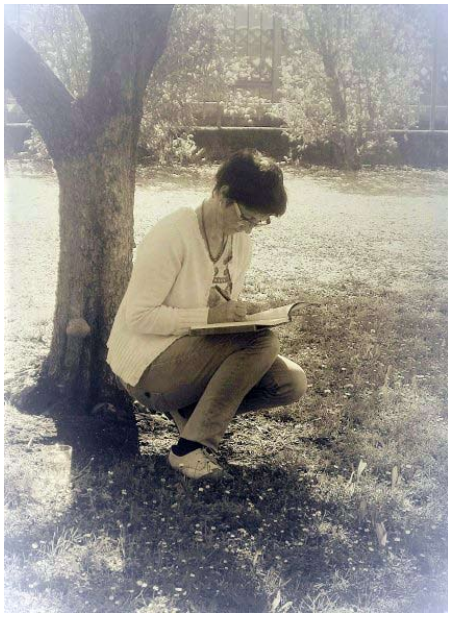
Premiere im Begegnungsraum der neuen Volksschule

Liebe Breitenbacherinnen, liebe Breitenbacher!

Am Freitag, **18. November 2022** ist es so weit: Um **19:30 Uhr** in der Aula der modernen, neuen Volksschule, die sich der Dorfgemeinde im satten Glanz präsentiert, wird gelesen, vorgetragen und, so hoffen wir, für prickelnde Unterhaltung gesorgt.

Die Frauen und Männer der Schreibwerkstatt Breitenbach tragen **Gedichte** vor, lesen **spannende Geschichten** und alles, was ihr zu hören bekommt, ist selbstverständlich **selbst erdacht** und zu Papier gebracht worden.

Humor kommt natürlich nicht zu kurz, aber auch **Tiefgründiges** und **Besinnliches** hat seinen Platz. Der literarische Abend wird musikalisch



begleitet von phantastischen Gitarrenklängen unseres italienischen Breitenbachers **David Mana**.

Versäumt nicht den tollen künstlerischen Abend, der euch allen Musik und Unterhaltung auf hohem Niveau bietet.

Die Gemeinde Breitenbach, der Kulturausschuss, der Direktor der Volksschule, alle tragen dazu bei, dass der literarische Abend zu einem großen Erfolg wird.

Im Namen der Schreibwerkstatt Breitenbach lade ich euch ein, kommt und genießt!

Liebe Grüße
Klaus Plangger, Schreibwerkstatt

Der Duft des Holzes

Marie-Helene Gutmann, Schreibwerkstatt

Langsam
Gedankenlos und ohne Gnade
Ein junger Spund
Grün hinter den Ohren
Bricht ab vom Stamm
Den gestandenen Ast
Wirft ihn mit aller Kraft
Im großen Bogen
Seinem Hund zu Füßen und lacht
Langsam schnüffelt der Hund
Nimmt den Ast, zieht und zerrt
Beißt und reißt immer wilder
Hin und her und bleibt dann inne
Um in sich aufzunehmen den Duft des Holzes
Langsam schließt sich die Narbe
Das Harz zerrinnt, macht Raum für das
Immer wiederkehrende Wunder der Natur
Eine kleine Knospe, kaum wahrnehmbar
Nimmt ein den Platz, der ihr zugedacht

Was bin ich für dich?

Klaus Plangger, Schreibwerkstatt

Wellig dein Haar
Augen grau wie Rauch
Eine Leinwand deine Haut
Auf der das Leben Bilder malt
Deine Brüste Quellen
Der Himmel dein Schoß
Du gurrst wie eine Taube
Die ihren Täuberich ruft
Schwalbenschwingen sind deine Arme
Fest am Boden stehst du mit beiden Beinen
Siehst du Stolpersteine
Räumst du sie aus dem Weg
Was bin ich für dich?
Der starke Ast
Auf den du dich niederlässt
Die Nacht verbringst und fortfliegst
Wenn der Morgen graut
Zurück lässt du, verfangen im Geäst
Nur eine weiße Feder

Kulturbar Hoppala

Im Juni ist die neue Kulturbar Hoppala in Breitenbach in die Startlöcher gegangen.

Der **"Kultur[Auflauf]"** - so der Titel der Veranstaltung - bestand aus einem Kunsthandwerksmarkt, einem Kleidertauschmarkt, Jazz-Musik u. v. m.

Vicky Atzl bei der Eröffnungsveranstaltung der Kulturbar Hoppala, umgeben vom Flair der kunterbunten Kunsthandwerksstände.

Somit haben **Vicky** und **Carole**, die treibenden Kräfte hinter dem Ganzen, gleich einmal gezeigt, in welche Richtung es gehen soll: in Richtung **Buntheit, Vielfalt** und **Austausch**, welche Raum für Auseinandersetzungen, gegenseitige Inspiration und kreative Prozesse schaffen sollen.

Die Idee hinter der Kulturbar Hoppala

Grundsätzlich geht es den beiden Kulturschaffenden darum, **das kulturelle Angebot im Tiroler Unterland** zu **erweitern** und in dem Rahmen möglichst viele Kunstschaffende und -genießende miteinzubeziehen. Denn, so das Leitmotiv, **"Kunst und Kultur bringen die Menschen zusammen"**.

Zukünftig sollen in der Kulturbar Hoppala ca. **einmal monatlich** spartenübergreifende Kulturveranstaltungen stattfinden.

Dabei ist die Kulturbar Hoppala als **„kulturelle Nahversorgerin"** um ein möglichst buntes Programm bemüht. Die Ideen-Spinnerei und Planungen für zukünftige Events laufen auf Hochtouren!

Cazuela: Eintopf der Kulturen

Ende September hat die Veranstaltung **Cazuela: Eintopf der Kulturen** über 60 Künstler*innen und Mitgestaltende in der Kulturbar Hoppala zusammengebracht, um die kulturelle Vielfalt zu feiern.

Von Live-Musik und Tanz über Kunstausstellung und Street Food Market bis hin zu einer Story Telling Night und einem Theaterworkshop war alles mit dabei.

Aufruf zum Aktiv-Werden

Du hast DIE Idee für ein Kulturevent, aber dir fehlen die Räumlichkeiten für die Umsetzung? Das Team der Kulturbar Hoppala freut sich, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen! In der Kulturbar soll Raum für die Schaffung und das Vorzeigen jeglicher Art von Kunst und Kultur sein.

Deshalb kontaktiere uns gerne, erzähle uns von deiner Idee und dann gehen wir gemeinsam ans Werk.

Kontakt:
kulturbar.hoppala@gmail.com
www.kulturbarhoppala.com
Instagram: kulturbar_hoppala

Volkstheater Brixlegg spielt „Lumpazivagabundus"

Johann Nepomuk Nestroy hat mit seiner „Zauberposse" über das liederliche Kleeblatt einen wahren Klassiker in der Volkstheaterliteratur geschaffen.

Der böse Geist „Lumpazivagabundus" versucht, die drei Handwerksburschen, Tischler „Leim", Schuster „Knieriem" und Schneider „Zwirn" zum liederlichen Leben zu verführen, sodass sie das süße Nichtstun zu ihrem Motto machen, vom rechten Weg abweichen und dass schlussendlich, wie es im Hauptlied heißt, *„ ...de Wöt nimma lang steht!"* Regie führt Angelika Klaubauf.

Termine:
am 5., 12., 13., 16., 19., 20., 25., 26. und 30. November sowie am 3. Dezember.

Von der Landesmeisterschaft in die Staatsliga

Am 29. Mai fand die Landesmeisterschaft der Damen in Breitenbach statt.

Stefanie Wörgötter, Angelina Gfäller, Katharina Wörgötter und Nina Moser gingen für den SV Breitenbach an den Start. Unsere Mannschaft hatte ein wenig Startschwierigkeiten, die sie aber nach den ersten drei Spielen überwanden und von dort an auf Angriff spielten.

Durch den Sieg im letzten Spiel gegen den zweitplatzierten STC Bruckhäusel und die Niederlage des erstplatzierten ESC Kleinboden schnappte sich der SV Breitenbach den 1. Platz in der Endwertung. Die SV Breitenbach Mädels holten sich somit den **Landesmeistertitel** und vertraten Tirol bei der Bundesliga West am 18. Juni in Kundl.

Nina Moser, Angelina Gfäller, Stefanie und Katharina Wörgötter (v. l.)

Bei der Bundesliga hatten unsere Damen, dieses Mal mit Franzi Köpf und Helga Gschwentner anstatt Nina Moser, wieder einmal einen holprigen Start, wodurch um jeden Punkt gekämpft werden musste. Aber das Kämpfen lohnte sich und so schafften sie den Sieg in der Bundesliga West mit nur 1,5 Spielen Verlust.

Durch den Sieg steigt der SV Breitenbach in die Staatsliga auf. Somit dürfen sich unsere Damen im nächsten Sommer in direkten Duellen in Heim- und Auswärtsspielen mit den besten Mannschaften Österreichs messen!

Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Spiele mit einem gemütlichen Zusammensitzen im Anschluss.

Bericht: Stefanie Wörgötter

Erfolgreiche Alpenliga-Saison des SVB

Nach zweijähriger Pause fand dieses Jahr wieder der Alpenliga Cup statt.

In fünf verschiedenen Leistungsgruppen werden Heim - und Auswärtsspiele und ein Abschlussturnier durchgeführt.

Einen sensationellen Erfolg lieferten die Männer des **SV Breitenbach 2**. In der Elitegruppe des Alpenliga-Cup war der Aufsteiger und Landesligist gegen die wesentlich höher eingeschätzten Mannschaften aus Staats-, Bundes- und Nationalliga bereits nach

v. l.: Sigi Kogler, Horst Gschwentner, Robert Köpf und Peter Gschwentner (nicht auf dem Foto: Anton Gschwentner)

Runde 1 in Front und verteidigte den Platz an der Sonne ohne Unterbrechung bis zur letzten Runde 10.

2. Platz in der Gruppe sicherte sich der **SV Breitenbach 1**. In der Gruppe 3 schaffte der **SV Breitenbach 3** mit dem 2. Platz ebenfalls den Aufstieg.

In der Gruppe 5 marschierte der **SV Breitenbach 4** durch und steigt mit dem 1. Platz souverän eine Gruppe auf.

Bericht und Foto: Florian Hausberger

SVB 5 zurück in der Landesmeisterschaft

Der SV Breitenbach 5 schaffte am **18. Juni** bei der Oberliga in Steinach den Aufstieg zurück in die Landesmeisterschaft.

Nach kleinen Startschwierigkeiten sicherten sich Marco, Herbert und Sandro Thöny sowie Matthias Gschwentner mit einer souveränen Leistung erst im letzten Spiel den 2. Platz der Gruppe.

Von links: Matthias Gschwentner, Sandro Thöny, Marco und Herbert Thöny

Somit ist bei der Landesmeisterschaft 2023 wieder eine Mannschaft vertreten. Da die Meisterschaft im Ligamodus mit Heim und Auswärtsspielen erfolgt, hoffen wir auf einige Zuschauer bei und in der Stocksporthalle.

Bericht: SVB
Foto: TLEV

Mehr Infos auf der Homepage
sv-breitenbach.stocksport.tirol

SVB Stocksport 2 – Tiroler Meister

Beim Finale 4 der Landesmeisterschaft Herren am **16. Juli** in Schwendau setzte sich der Favorit aus Breitenbach mit Horst, Peter und Anton Gschwentner, Sigi Kogler und Robert Köpf durch.

Im Halbfinale wurde der SV Langkampfen nach hartem Kampf mit 4:2 niedergerungen. Im anschließenden Finale hatte der ESV Wörgl ebenfalls mit 4:2 das Nachsehen. In beiden Partien wurde jeweils ein 0:2 Rückstand zum Sieg gedreht!

von links: Anton Gschwentner, Horst Gschwentner, Robert Köpf, Peter Gschwentner und Sigi Kogler

Somit darf man mit breiter Brust auf eine makellose Saison als **Doublegewinner** von Alpenligacup der Eliteklasse und Tiroler Meister zurückblicken!

Großen Dank an den Mannschaftssponsor, die Fa. **Stocksport4You**, die den **SV Breitenbach 2** mit top Material ausstattet und somit entscheidend zum Erfolg beiträgt!

Bericht: Robert Köpf
Foto: TLEV

Klassenerhalt in Bundesliga geschafft

Der **SV Breitenbach 1** traf dieses Jahr in der Bundesliga auf EK Deurotherm Feldkirchen, Union Treubach/Roßbach-Stocksport und auf Jimmy Wien 2. Die Bundesligasaison wurde sehr stark gestartet. So wurden drei Siege in Folge gefeiert und der Aufstieg in das Viertelfinale schien bereits in greifbarer Nähe zu sein.

Leider wurden in der Rückrunde alle drei Spiele verloren. Deshalb konnte nur mehr der dritte Gruppenplatz erreicht werden, der zum Klassenerhalt ausreichte und wieder zur Teilnahme an die Bundesliga Saison 2023 berechtigt.

Wir hoffen, dass wir in der nächsten Saison eine starke Form über die ganze Saison haben und somit den Aufstieg wieder in die höchste Spielklasse schaffen. Zudem möchten wir uns bei allen Fans danken, die uns bei den Heimspielen immer unterstützen.

Bericht: Alfred Margreiter
Foto: SV Breitenbach

vorne: Christoph Gruber und Alfred Margreiter, hinten: Philipp Kaindl, Peter Feichtner und Josef Kaindl (v. l.)

Doppelsieg bei LM Senioren

Von Beginn an spielte der **SV Breitenbach 2** am **27. August** in Steinach mit Hermann Huber, Sigi Ascher, Richard Gschwentner, Hermann Steinberger und Herbert Thöny eine tolle Meisterschaft Landesmeisterschaft der Senioren. Mit sieben Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage belegte der SV Breitenbach 2 Platz 1 in der Gruppe A.

Die Gruppe B dominierte der **SV-Breitenbach 1** mit Horst, Toni, Anton Gschwentner, Sigi Kogler und Schroll Manfred. Somit war das alles angerichtet für das Traumfinale der Breitenbacher.

SV Breitenbach 2: Hermann Huber, Herbert Thöny, Hermann Steinberger, Sigi Ascher und Richard Gschwentner

Mit 14:12 Punkten gewann der SV Breitenbach 2 das Finale und darf am 24. September bei der Österreichischen Meisterschaft der Senioren in Sarleinsbach (OÖ) teilnehmen.

Die LM Senioren war auch die letzte Meisterschaft in Tirol und der SV Breitenbach kann auf eine der erfolgreichsten Sommersaisonen zurückblicken. Von 8 möglichen Landesmeistern (inkl. Jugend) konnte sechsmal der Titel nach Breitenbach geholt werden. Dazu kamen noch zwei Vizelandesmeister, der Bundesligatitel der Damen und der Steher in der Bundesliga.

Bericht: Florian Hausberger
Foto: TLEV

Bergmesse 2022 des SVB

Am 31. Juli fand die 57. Bergmesse auf der Ascheralm statt.

Aufgrund wechselhaften Wetters wurde die Messe kurzerhand zur Eggerhäusl-Alm verlegt. Pfarrer Dr. **Piotr Stachiewicz** zelebrierte, musikalisch umrahmt von der Breitenbacher Bläsergruppe, den Berggottesdienst.

Anschließend versorgte das Team der **Sektion Wintersport** bei der Eggerhäusl-Alm die rund 150 Besucher wie gewohnt mit Speis und Trank, der Tag fand einen gemütlichen Ausklang.

Das Team der Sektion Wintersport verköstigte die Teilnehmer mit Bratwurst, Putensemmel sowie Kaffee und Kuchen

Toller Blick von unserem Hausberg Pleassinger auf das Ascherkreuz und Ascheralm, Hochleger der Nachbergalm und dem Zunterköpfl

Sektionsleiter **Manfred Feichtner** und sein Stellvertreter **Klaus Waldner** bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme sowie bei allen Mitwirkenden und Helfern. A Vergelt´s Gott auch der **Familie Hager (Eggerhäusl)**.

Obmann **Hannes Rupprechter** nutzte ebenfalls die Gelegenheit und bedankte sich bei der **Bläsergruppe** der BMK Breitenbach für die jahrzehntelange Unterstützung mit einer Spende von **600.- Euro** in die Vereinskasse.

Berggottesdienst bei der Eggerhäusl-Alm

Die Bläsergruppe der BMK Breitenbach und Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz vor der Eggerhäusl-Hütte

Der Sportverein überreichte der Bläsergruppe Breitenbach eine Spende von 600 Euro:
SVB-Obm. Hannes Rupprechter, Franz Lettenbichler, Richard Hosp und SL Manfred Feichtner (v. l.)

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Manfred Feichtner

Sommerwanderung der Bäuerinnen

Am 4. August fand bei herrlichem Wetter, die heurige Sommerwanderung statt.

Als Ziel hatten wir **Gerlos** ausgewählt, die Heimatgemeinde von unserer Ortsbäuerin-Stellvertreterin Gerda Klingler.

Mit der Isskogelbahn fuhren wir hinauf zur Bergstation, und von dort starteten wir den Rundwanderweg zum Latschensee oder den kürzeren Weg zur Kapelle und weiter zur Latschenalm, wo wir bestens von Gerdas Bruder und seinem Team bewirtet wurden.

Jede war begeistert von dieser schönen Bergwelt und genoss den freien Tag in netter, geselliger Runde.

Bericht und Fotos: Maria Gschwentner

Die Breitenbacher Bäuerinnen auf der Latschenalm

60 Jahre Bäuerinnen beWegen

Anlässlich des Jubiläumsjahres der Tiroler Bäuerinnenorganisation, fand am 24. August ein Nachhaltigkeitstag am Stellwanghof statt.

Organisiert von unserer Gebietsbäuerin **Gerda Klingler** und ihren Helferinnen sowie durch den tollen Einsatz der gesamten **Familie Gschwentner**, wurde dies zu einer Erlebniszeit am Stellwanghof.

Erna und **Seppi** führten jeweils die interessierten Besucher zu den fahrbaren Hühnerställen, weiter zu dem neu gestalteten Hofladen, wo ihre selbst erzeugten Bioprodukte angeboten werden.

v. l.: Bezirksbäuerin Christine Lintner, Barbara Böhm, OB Maria Gschwentner, Josef Gschwentner, Bürgermeister Josef Auer, Maria Gschwentner, Erna und Seppi Gschwentner, Eva Haaser, Roswitha Fallunger Gebietsbäuerin Gerda Klingler und Christl Achleitner

Der reichhaltig gestaltete Garten samt den Hochbeeten und den vielen Kräutern, welche hauptsächlich von **Maria Gschwentner** betreut werden, konnten ebenfalls bewundert werden.

Bei der seltenen Herstellung von Graskörben sowie die Zubereitung einer natürlichen Zahnpasta wurden wir von Maria eingeschult. Einige bewiesen ihre Geschicklichkeit und konnten sich über ihr erstes Werk erfreuen.

Der Stellwanghof der Familie Gschwentner in Glatzham

Die zahlreichen Besucher wurden von uns Bäuerinnen mit Kaffee und Kuchen sowie regionalen Säften und Getränken verwöhnt.

Die ruhige Lage des Stellwanghofes macht ihn zu einem Paradies für die gesamte Familie, jedoch besonders für die Kinder sowie ihre zahlreichen Tiere wie Kühe, Ziegen, Enten, Hasen, Bienen und natürlich die vielen Hühner.

Wir möchten uns noch einmal bei der Familie Gschwentner recht herzlich bedanken, dass wir diese Veranstaltung bei ihr durchführen konnten und wünschen noch viel Freude und Erfolg mit ihrem schönem Betrieb.

Bericht: Maria Gschwentner

Tennis-Fest 2022

Am Samstag, 25. Juni veranstaltete der TC Kaiserblick Breitenbach zum ersten Mal seit 2019 wieder ein Tennisfest, das bereits am Nachmittag gut besucht war.

Viele tennisbegeisterte Zuseher feierten die insgesamt **18 Doppel-Teams** an, die bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein um den Sieg bei einem **Jux-Doppelturnier** kämpften.

Nach spannenden Spielen und vielen tollen Ballwechseln sicherte sich den Sieg schließlich die Mannschaft des TC Breitenbach mit **Simon Margreiter** und **Matteo Altenburger**, die im Finale über die Mannschaft des SC Kramsach (Günter Laimer und Lukas Neurauter) die Oberhand behielt.

Im Spiel um den **dritten Platz** setzte sich die Paarung **„Die Hoibtscharign“** (Daniel Schwaiger und Robert Ellinger) gegen die **„Stoabocha Pass“** (Markus Kralinger und Horst Steinbacher) durch.

Im Anschluss an die Preisverleihung wurden auch die Gewinner der **Tombola** ermittelt:

Das Sieger-Team des TC Breitenbach: Matteo Altenburger und Simon Margreiter (v. l.)

Die Drittplatzierten, das Team „Die Hoibtscharign“: Robert Ellinger und Daniel Schwaiger (v. l.)

Den dritten Hauptpreis, einen Bobby-Car der Firma Lindner, durfte Ale-xander Hager mit nach Hause nehmen. Den zweiten Hauptpreis, einen Rucksack der Firma Nordkamm, gewann Stefan Jordan.

Der Hauptpreis ging schließlich an Christoph Sappl, der sich über einen nigelnagelneuen Tennisschläger freuen durfte.

Die Breitenbacher Band **iScream** brachte beste Stimmung ins Festzelt: Robert Ellinger, Julia Sandbichler und Oswald Ingruber (v. l.)

Am Abend sorgte die heimische Band **iScream** für gute Stimmung im Festzelt, bevor die letzten Festbesucher ein gelungenes Tennisfest 2022 an der Schirmbar ausklingen ließen.

Der Vorstand des TCK Breitenbach bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, die das Fest in dieser Form erst möglich gemacht haben!

Bericht: Simon Ellinger
Fotos: TCKB und Armin Naschberger

Der Tennisclub im Internet:
www. tc-breitenbach.at

Gemeinde-Bauhof
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel.: 141

Gelungener Neustart in der Bezirksliga 3

Nach einer Saison mit vier Siegen und zwei Niederlagen zog man beim TC Kaiserblick Breitenbach zufrieden Bilanz über den Neustart der Herren-Kampfmannschaft in der Bezirksliga 3.

Nachdem im letzten Jahr der Klassenerhalt hauchdünn verpasst wurde, galt nicht der sofortige Wiederaufstieg als primäres Ziel. Vielmehr lag *ein* Fokus auf einer Verbreiterung des in den vergangenen Jahren nur sehr kleinen Kaders:

Gleich sechs Meisterschaftsneulinge feierten im Laufe der Saison ihr Debüt in der **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft**, die sich wegen ihrer guten Leistungen allesamt für weitere Einsätze empfahlen. Außerdem verstärkten zwei Rückkehrer nach langjähriger Pause den Kader.

Die Saison begann mit einem Heimsieg über einen starken Gegner:

Dank einer vor allem in den Einzeln ansprechenden Leistung konnte der TC Wörgl 2 mit 6:3 besiegt werden. Nach dem Auftakterfolg legten die Breitenbacher Mannschaftsspieler mit knappen Siegen über den TC Hopfgarten 3 (5:4 auswärts), den TC Westendorf 2 (6:3 daheim) und den TC St. Johann 2 (5:4 daheim) nach, sodass man kurzzeitig voll im Aufstiegskampf mitmischte.

Zwei Auswärtsniederlagen gegen den TC Langkampfen 2 (1:8) und den späteren Meister TC Kramsach 4 (2:7) zeigten dann aber, dass ein Aufstieg für die in der Meisterschaft zum Teil noch sehr unerfahrene Mannschaft wohl noch zu früh gekommen wäre.

Die siegreiche Mannschaft gegen St. Johann: Matteo Altenburger, Stefan Praxmarer, Felix Sader, Daniel Libiseller, Dorian Plangger, Markus Auer und Simon Margreiter (v.l.)

Nichtsdestotrotz überwog am Ende der Saison der Stolz über die vier eingefahrenen Siege. In der im Mittelfeld sehr engen Endtabelle belegten wir den fünften Platz.

Bericht und Foto: Simon Ellinger

Bergmesse der Schützen

Am Sonntag, 28. August fand die Bergmesse der Schützenkompanie am Nachberg Hochleger statt. Stolze 140 Wanderer und Schützenfreunde nahmen trotz wechselhaften Wetters an der Bergmesse teil.

Die Heilige Messe fand direkt neben dem Zelt statt und wurde von Pfarrer Dr. **Piotr Stachiewicz** zelebriert sowie vom Breitenbacher **Kirchenchor** musikalisch umrahmt.

Für Speis und Trank wurde von den fleißigen Helfern der Schützenkompanie gesorgt und bei gemütlichem Zusammensitzen konnten einige Stunden auf der Gatterer-Hütte verbracht werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Messgestaltung von Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz und dem Kirchenchor. Außerdem gilt ein großer Dank allen Helfern, sowie den **Jungbauern** für das Zelt, den Bundesforsten für die Wegbenützung, dem Almobmann **Josef Adamer**, der **Familie Lettenbichler** (Gatterer) für die Zurverfügungstellung des Almgebäudes und natürlich den zahlreichen Besuchern fürs Dabeisein.

Bericht: Lisa Fallunger
Fotos: Schützen

Nach der Heiligen Messe: Schützenhauptmann Peter Ortner begrüßte die Gäste und bedankte sich beim Pfarrer und dem Breitenbacher Kirchenchor für die feierliche Gestaltung der Bergmesse.

Tennis-Stocksport-Duathlon

Am 7. August veranstalteten der TC Kaiserblick Breitenbach und der SV Breitenbach Zweigverein Eis- und Stockport zum zweiten Mal nach der Erstaustragung 2020 einen Duathlon aus Tennis- und Stocksport.

Dabei wurden durch Losentscheid Paare aus jeweils einem Tennisspieler und einem Stockschützen gebildet, die sowohl im Tennisspielen als auch im Stockschießen gegeneinander antraten.

Den Auftakt machte am Vormittag der Tennissport: Die elf teilnehmenden Paare wurden in zwei Gruppen eingeteilt, in denen im Modus „jeder gegen jeden“ Doppel gespielt wurde. Im Anschluss daran folgten noch Platzierungsspiele.

Am Nachmittag übersiedelten die Teilnehmer dann in die Stocksporthalle: In zwei neu zusammengelosten Gruppen traten die Paare wiederum im Modus „jeder gegen jeden“ an, wobei bei jeder Partie sechs Kehren geschossen wurden. Nach der Gruppenphase folgten wiederum die Platzierungsspiele.

Die zweite Auflage des Duathlons aus Tennis- und Stocksport sicherten sich nach souveränen Leistungen in beiden Disziplinen **Lukas Ruprechter** und **Thomas Mössner**, der bereits 2020 im Sieger-Team stand.

Die Turniersieger 2022: Thomas Mössner und Lukas Ruprechter (v. l.)

Die Gewinner der Tenniswertung, **Christoph Wukowitsch** und **Hermann Steinberger**, zeigten sich auch beim Stockschießen recht zielsicher und belegten am Ende den zweiten Platz. Der dritte Platz ging an **Florian Hausberger** und **Theresa Koller**.

Bei einem gemeinsamen Essen ließen die Teilnehmer dann die rundum gelungene zweite Ausgabe des Tennis-Stocksport-Duathlons in der Stocksporthalle ausklingen.

Alle Teilnehmer am Tennisplatz

Bei beiden Vereinen war man sich einig, dass dieses besonders für die Kameradschaftspflege zwischen Tennisspielern und Stockschützen so wichtige Event auch in den kommenden Jahren wieder durchgeführt werden soll!

Bericht: Simon Ellinger
Fotos: Florian Hausberger

Der TCKB und SVB jetzt auch auf facebook

Tennisclub Breitenbach: Tenniscamp

Vom **8. bis 10. August** veranstaltete der Tennisclub Kaiserblick bereits zum vierten Mal in Folge ein Tenniscamp für die Breitenbacher Tennisjugend. 18 Kinder und Jugendliche widmeten sich drei Tage lang intensiv dem Tennissport. Nach Technik- und Koordinationstraining galten die Nachmittage der Matchpraxis.

Großer Dank für die Organisation des Camps geht an die Trainer Matan Regev und Juwal Regev sowie an die AHM Tennis Academy.

Bericht und Foto: Simon Ellinger

Die Campteilnehmer mit ihren Trainern

15. Peaschtlturnier 2022

Nach zweijähriger Pause konnte am Samstag, 9. Juli das traditionelle Peaschtlturnier in der 15. Auflage durchgeführt werden. Die Veranstalter, Kruma Pass und Blitzer Pass, konnten dabei 13 Mannschaften zum Stocksportturnier begrüßen.

Im spannenden Turnierverlauf konnte sich im Finale die **Ried Pass Alt** mit 15:13 den Sieg gegen die Widda Pass sichern. Den dritten Platz im kleinen Finale sicherte sich mit 21:17 die Sogschneider Pass vor der Schmalzklausen Pass.

Ein knappes Ergebnis gab es auch beim **Blattlschießen**: Hier musste - bei drei punktegleichen Teilnehmern nach dem Grunddurchgang - ein Stechen entscheiden. Am Ende konnte sich **Hannes Steinberger** vor Manfred Mauracher und Andreas Entner durchsetzen.

Das beste Auge beim **Schätzspiel** hatte diesmal **Manfred Schroll** vor Manfred Rupprechter, Fabian Huber und Andreas Thaler. Es war die Anzahl der Flitschen in einem großen Sack zu erraten.

Die Ried Pass Alt holte sich den Turniersieg: Franz Gruber, Hannes Kopp, Manfred Achleitner, Hermann Huber, Josef Achleitner und Walter Gruber (v. l.)

Hannes Steinberger beim Blattlschießen

Manfred Mauracher (2.), Hannes Steinberger (1.) und Andreas Entner (3.) stellten beim Blattlschießen ihre Treffsicherheit unter Beweis (v. l.).

Bei der Zusatzverlosung ging der Hauptpreis an Manfred Hosp.

Die **Goasbock Pass** holte sich als durstigste Pass des Turniers den begehrten Trink-Pokal.

Bei der **Zusatzverlosung** wurden weitere Gewinner mittels Zahlenzufallsgenerator durch unsere „Glücksfee“ Bgm. Josef Auer ermittelt. Hier holte sich den Hauptpreis, einen Urlaubsgutschein im Wert von über € 400,-, **Manfred Hosp**, die weiteren Preise gingen an Andreas Atzl, Stefan Huber und Hannes Steinberger.

Für die Fortführung des traditionellen Turniers haben sich die **Scheiwing Buacha Pass** gemeinsam mit der **Bergara Pass** bereit erklärt, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu übernehmen. Danke dafür und viel Erfolg für die Veranstaltung.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Sponsoren und Gönnern, den Larven- und Glockenspendern und allen Passen und Besuchern, die uns unterstützt haben. Weiters möchten wir uns beim **SV Breitenbach** für die Bereitstellung der Stocksportanlage und beim **FC Kramal** für das zur Verfügung gestellte Equipment bedanken.

Ein besonderer Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer sozialen Projekten in der Gemeinde Breitenbach zugute.

Bericht: Manfred Mauracher
Fotos: Armin Naschberger

Ausflug des FC Kramal

Der Ausflug 2022 des FC Kramal ging vom 24. bis 26. Juni nach Bregenz und zu einem Auswärtsspiel in die Bregenzerwald-Gemeinde Egg.

Im Zuge des Spiels am **Freitag** konnten wir unsere neue Fußballdress vorstellen und diese gleich mit einem **5:3 Auswärtssieg** gegen den FC Egg einspielen.

Am **Samstag** folgte dann eine Schiffahrt auf dem Bodensee mit anschließendem Weißwurst-Essen in Friedrichshafen. Nach der Rückfahrt mit dem Bus nach Bregenz gab es noch die Möglichkeit zur freien Besichtigung der Landeshauptstadt.

Auf der Rückfahrt am **Sonntag** stoppten wir noch zu einem Mittagessen in der Brauerei auf Schloss Neustarkenberg in Tarrenz.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei unserem Dressen-Sponsor **Tischlerei Margreiter** und bei der **Fa. Malerei Josef Achleitner** für das Bedrucken der neuen Dress bedanken.

Danke auch dem Kantinenteam in Egg für die Verpflegung und unserem Busfahrer **Hannes Auer**, der uns sicher und mit Top-Informationen durch Westösterreich gebracht hat.

Die Spieler des FC Kramal mit den neuen Dressen

Bericht: Manfred Mauracher
Foto: FC Kramal

Sportlicher Zwischenbericht:

1. Juni: 4:4 im Auswärtsspiel gegen FC Aschau. Torschützen: Klaus Waldner, Michael Gschwentner, Marco Moser und Markus Schmidt.

24. Juni: Auswärtssieg gegen FC Egg mit 5:3. Torschützen: Markus Gschwentner (2x), Markus Auer, Tobias Schmid und Philipp Feichtner.

27. Juli: Auswärtsniederlage gegen den FC Ebbs mit 5:1. Torschütze: Markus Schmidt.

Doppelsieg beim Kleinkaliber-Jugendcupfinale

Leonie Ascher und **Lorena Entner** konnten sich „stehend aufgelegt 20 Schuss“ beim diesjährigen Talentecup in Langkampfen mit 101,6 sowie 100,4 Ringen Gold und Silber sichern.

Ebenfalls gewannen sie mit **Hannah Leitner** überlegen die Mannschaftswertung. Gratulation!

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger

Talentecup Langkampfen (v. l.): Hannah Leitner, Leonie Ascher und Lorena Entner

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:
0664/8398 604

Geänderte Kontaktdaten

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder:
0664/8398621

Bauhofleiter Stv. Hubert Hintner:
0664/1552933

Mitarbeiter Mathias Larch:
0664/8398605

7. FC Kramal Turnier

Am Samstag, 2. Juli ist das 7. FC Kramal Kleinfeldfußballturnier bei perfektem Fußballwetter über die Bühne gegangen und hat wieder einen neuen Sieger hervorgebracht.

Im Finale kam es, wie schon 2021, zum Aufeinandertreffen der Teams von Ajax Lattenstramm und dem 1. FC SieWill-Ja. Das bis zuletzt spannende Finalmatch endete nach der regulären Zeit mit 2:2. Somit musste das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen und hier setzte sich der **1. FC SieWillJa** mit 8:7 durch.

Den dritten Platz holten sich der FC Spiegltec 1 mit einem 3:0 Sieg gegen Ballerdasrein Istanbul.

Die begehrte **Torjägertrophäe** holte sich diesmal **Kilian Zierhofer** (Ajax Lattenstramm) mit 14 Treffern. Zum besten Torhüter wurde **Ozan Polat** vom Team FC Spiegltec 1 gewählt.

Torschützenkönig des Turniers: Kilian Zierhofer

links:
Bester Tormann des Turniers: Ozan Polat

Die Siegermannschaft 2022: der 1. FC SieWillJa

Auf diesem Wege möchten wir allen Mannschaften für die fairen und tollen Spiele danken und allen Gewinnern nochmals gratulieren.

Weiters bedanken wir uns bei allen Besuchern, Sponsoren und den vielen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Ein Dank geht auch an den Sportverein Breitenbach für die gute Zusammenarbeit. Wie schon in den letzten Jahren unterstützt der FC Kramal auch heuer wieder die Nachwuchsarbeit des SVB Zweigverein Fußball mit € 500,-.

DANKE an alle – wir sehen uns hoffentlich beim nächsten Turnier!
Eure Mannen des FC-Kramal

Bericht: Manfred Mauracher
Fotos: FC Kramal

Auch an der **Torschusswand** waren wieder tolle Leistungen zu sehen. Den Sieg holte sich diesmal **Philipp Rinnergschwentner** vor Andreas Rinnergschwentner und Lukas Ruprechter.

Meister der Torschusswand: Philipp Rinnergschwentner

Den Hauptpreis der **Zusatzverlosung** im Wert von € 300,- holte sich **Philipp Ingruber**.

Sieger der Zusatzverlosung (v. r.): Philipp Ingruber mit den Turnier-Organisatoren Christian Leitner und Stefan Ingruber

Der FC KRAMAL jetzt auch auf

facebook

Endwertung:

1. FC SieWillJa
2. Ajax Lattenstramm
3. FC Spiegltec 1
4. Ballerdasrein Istanbul
5. Wildschönauer Staunscheiß
6. FC Spritzer
7. TC Breitenbach Kaiserblick
8. SpVgg Die Zuagroastn
9. Holzhaxn
10. SV Fighters
11. FC Taug ma guad
12. Heiß Durscht Trupp
13. FC Barcekoma
14. FC Rosskopf Pass
15. FC Spiegltec 2
16. Junge Hupfer
17. Prakom / Cleanaway
18. Die Alte Dame (Nicht angetreten)

Die Seite des Umweltberaters

KEIN ÖL IN DAS WC!

Altspeiseöle und -fette verklumpen und verstopfen die Abwasserrohre!

Die Folgen:

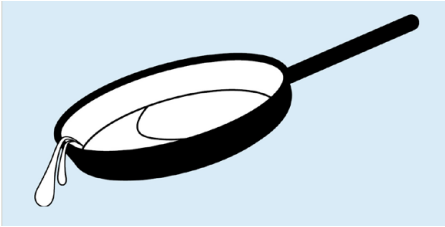
- ➪ und Geruchsbelästigung
- ➪ Schäden an Kanalisation und Pumpwerken
- ➪ Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- ➪ Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!

Altspeiseöle richtig entsorgen:

mit ÖLI, dem Altspeiseöl-Sammelkübel!
Denn Altspeiseöl ist ein wertvoller Sekundärrohstoff, der u. a. zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann. Aus einem Liter Altspeiseöl lassen sich 0,8 Liter Biodiesel gewinnen! Und Biodiesel ist die nachhaltige Alternative zu Mineralöl – es verursacht z. B. keine direkten CO2-Emissionen.

Das gehört in den Öli

- ➪ Speiseöle und -fette
- ➪ Tierische und pflanzliche Fette
- ➪ Öle von eingelegten Speisen
- ➪ Butter und Schweineschmalz
- ➪ Abgelaufene Speiseöle und -fette



Das gehört nicht in den Öli

- ➪ Mineralöle
- ➪ Speiseabfälle
- ➪ Motor- und Schmieröle
- ➪ Mayonnaisen, Saucen und Dressings

Wohin damit?

Speiseabfälle, Mayonnaisen, Saucen und Dressings in Kleinmengen:

- ➪ **in die Biotonne und auf den Kompost**

Mineralöle, Motor- und Schmieröle:

- ➪ **zum Recyclinghof**

Grünschnittlager

Wenn im Herbst wieder viele Gartenabfälle anfallen, können diese ganz bequem von Montag bis Samstag zwischen **7 Uhr** und **20 Uhr** beim **Grünschnittlager** (= ehemalige Kompostieranlage Kundl) angeliefert werden.

Kostenlos, aber maximal **1 m³ Komposterde** kann man nach Hause mitnehmen.

Recyclinghofkarte nicht vergessen!

Termine

Problemstoffsammlungen:

- ➪ 7. Okt., 4. Nov., 2. Dez.

Restmüllabholung:

- ➪ Mi., 21. Sept., Mi., 5.Okt. und Mi., 19. Okt.,
- ➪ **Fr., 4. Nov.** (wegen Allerheiligen/Allerseelen).

Persönliche Auskunft und Informationen

von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach erteilt gerne:

Stefan Lengauer, Tel.: 05338/7274-36
Do., 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
(Büro im Gemeindeamt)

Mobil-Tel.: 0664/2401687
Mail: recycling@breitenbach.tirol.gv.at

Natürlich auch zu den Öffnungszeiten am WSZ:
Di. und Do., 10 – 14 Uhr
sowie Mi. und Fr., 12 – 19 Uhr

alle Berichte: Stefan Lengauer

Termine

Info Gemeindeamt!

Am **Freitag, 14. Oktober 2022**
bleibt das
Gemeindeamt Breitenbach
ganztägig geschlossen!

SVB-Oktoberfest´l

beim Badlstadion
Samstag, **15. Okt.**, ab 12 Uhr
Veranstalter: Zweigverein Fußball

Fitmarsch

26. Oktober 2022
Start um 9 Uhr beim Sportplatz
Veranstalter: SVB

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Josef Auer, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion:
Bürgermeister Josef Auer
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: ***„Da Pleassinger“*** ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Ausschuss für Vereine, Sport & Kultur lädt ein:

Tina Lutz: 13 Jahre bis zur Silbermedaille

Die zugeroaste Breitenbacherin Tina Lutz holte bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio 2021 die Silbermedaille im Segeln.

Wie sie dieses Ziel nach 13 Jahren erreicht hat und welche mentalen Schlüsselfaktoren ihr dabei geholfen haben, erzählt sie uns im Impulsvortrag in der

Aula der neuen **Volksschule Breitenbach**
am **Donnerstag, 20. Okt., 19.00 Uhr**.

Eintritt: Freiwillige Spenden für den „Sozialfonds Breitenbach“

Termine der Pfarre Breitenbach

Erntedank

Sonntag, 2. Oktober, 9:15 Uhr:
Erntedank-Prozession von der Mittelschule zur Pfarrkirche mit Erntedank-Gottesdienst. Wir danken allen Vereinen, die zu einer festlichen Erntedank-Feier beitragen!

Nach dem Festgottesdienst werden am Vorplatz des Pfarrhofs **Fairtrade-Produkte** aus dem Weltladen verkauft. Mit dem Reinerlös unterstützen wir die **Aktion missio**, die in diesem Jahr mit den Spenden Kindern in der Demokratischen Republik Kongo hilft.

Zum **Pfarrcafé** im Pfarrgarten (bei Schlechtwetter im Pfarrhof) lädt der Pfarrgemeinderat herzlich ein!

Lichterprozession

Montag, 31. Oktober, 18:30 Uhr:
Lichterprozession von Breitenbach nach Kundl mit anschließender Heiliger Messe in der Pfarrkirche Kundl.

Allerheiligen und Allerseelen

Dienstag, 1. November, 9:30 Uhr: Hl. Messe mit Gräbersegnung
Mittwoch, 2. November, 8:30 Uhr: Hl. Messe mit Gräbersegnung

Kurzfristige Änderungen werden beim Aushang an der Pfarrkirche und auf unserer Pfarrhomepage **pfarre-breitenbach.at** angekündigt.

Laienspielbühne Breitenbach

Liebe Theaterfreunde!

Nach dem großen Anklang im Vorjahr veranstalten wir wieder drei unterhaltsame Abende mit Musik und Sketche. Tisch- und Kartenreservierung ausschließlich beim jeweiligen Wirt.

Termine für die Sketche-Abende:

Freitag, **30. September**, 20.00 Uhr Gasthof **Schopper**
Samstag, **1. Oktober**, 20.00 Uhr **Kulturbar Hoppala** (Gasthof Schwaiger)
Samstag, **15. Oktober**, 20.00 Uhr **Gasthof Gwercher**

Die Laienspielbühne Breitenbach freut sich auf Euren Besuch!

Gratulation an Altersjubilare

Juli

Forst Werner, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Oberlechner Peter, Ausserdorf, 75. Geburtstag

August

Haaser Hermine, Ausserdorf, 85. Geburtstag
Böhm Peter, Dorf, 80. Geburtstag
Raunegger Johann, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Ing. Schemeth Fritz, Moos, 75. Geburtstag
Leitner Anna Maria, Dorf, 80. Geburtstag

September

Lederer Katharina, Oberdorf, 80. Geburtstag
Rupprechter Michael, Mitterweg, 80. Geburtstag
Moser Johann, Schönau, 85. Geburtstag
Entner Theresia, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Auer Elfriede, Dorf, 80. Geburtstag
Gangelberger Anna, Kleinsöll, 75. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr und Montag, 14 - 18 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:
Di., 14 - 16 Uhr bzw. nach Vereinb. unter 05338/7274
Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Martina Achleitner und Carina Moser	DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger	DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald	DW 25
Bürgerservice: Kathrin Laiminger	DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder	DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter	DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Frank Pühringer	DW 24
Abgaben: Susanne Schipflinger	DW 35
Abfallberater Stefan Lengauer	0664/2401687
Hausmeister Manfred Lengauer	0664/8398609

Bauhof:

Bauhofleiter Andreas Hohlrieder	0664/8398 621
Bauhofleiter-Stv. Hubert Hintner	0664/1552933
Mathias Larch	0664/8398605
Christoph Sappl	0664/8398608
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:	**0664/8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ):
Dienstag und Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 12:00 – 19:00 Uhr

Breitenbach-mobil 0664/8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Oktober

1./2., 7:00-7:00 Dr. Killinger
8./9., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
15./16., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
22./23., 7:00-7:00 Dr. Killinger
25., 20:00-7:00 Dr. Killinger
26., 7:00-7:00 Dr. Killinger
29./30., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
31., 20:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

November

1., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
5./6., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
12./13., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
19./20., 7:00-7:00 Dr. Killinger
26./27., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

Dezember

3./4., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
7., 20:00-7:00 Dr. Bramböck
8., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
10./11., 7:00-7:00 Dr. Killinger
17./18., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
24./25., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
26., 7:00-7:00 Dr. Killinger
31., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777
oder Handy: 0676 / 3053238
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Dominik Ritzer: 05338 / 8694
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

Tel.-Nr. für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **8. Dezember 2022**